



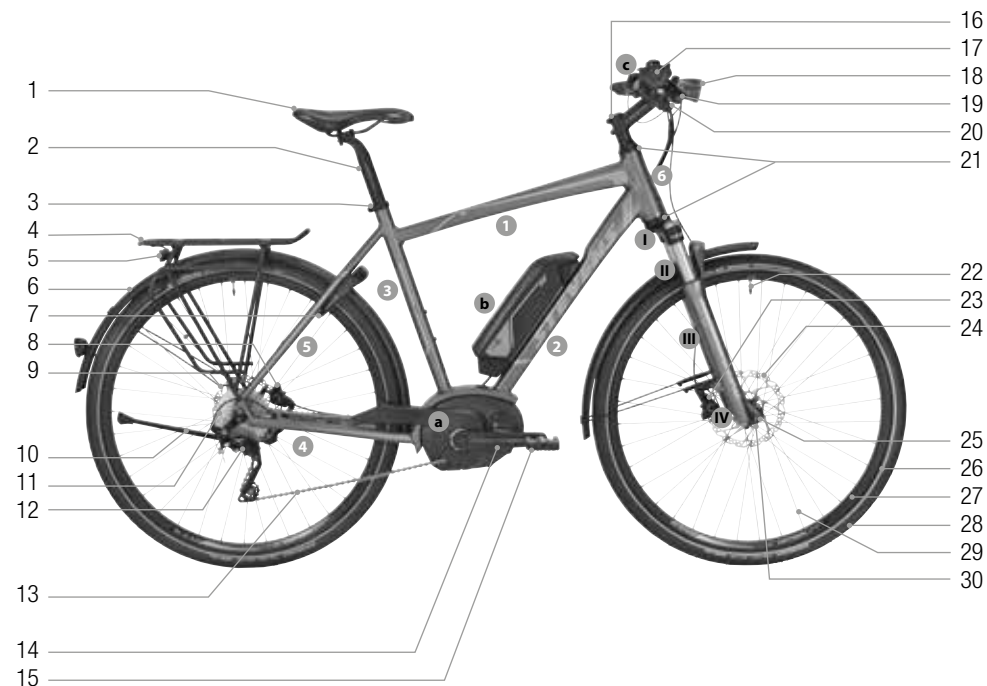
## PEDELEC EPAC FAHRRÄDER (ELEKTROMOTORISCH UNTERSTÜTZTE RÄDER) - EN 15194 EPAC BICYCLES (ELECTRICALLY POWER ASSISTED CYCLES) - EN 15194

**STEVENS ORIGINAL-BETRIEBSANLEITUNG //**  
STEVENS TRANSLATION OF THE ORIGINAL OPERATING INSTRUCTIONS //

**Weitere Informationen finden Sie in den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM**  
For more information see the operating instructions on the enclosed CD-ROM



// NEVER STOP



### BAUTEILBESCHREIBUNG

#### Rahmen:

- 1 Oberrohr
- 2 Unterrohr
- 3 Sitzrohr
- 4 Kettenstrebe
- 5 Sitzstrebe
- 6 Steuerrohr

- a Motor
- b Akku
- c Display und Bedieneinheit

#### Federgabel:

- I Gabelkopf
- II Standrohr
- III Tauchrohr
- IV Ausfallende

- 1 Sattel
- 2 Sattelstütze
- 3 Sattelstützenklemme
- 4 Gepäckträger
- 5 Rücklicht
- 6 Schutzblech
- 7 Schloss
- 8 Bremse hinten
- 9 Bremsscheibe
- 10 Parkstütze
- 11 Zahnkranz
- 12 Schaltwerk
- 13 Kette
- 14 Tretkurbel
- 15 Pedal
- 16 Vorbau
- 17 Lenker
- 18 Frontscheinwerfer
- 19 Bremshebel
- 20 Schalthebel
- 21 Lenkungslager
- 22 Ventil
- 23 Bremse vorne
- 24 Bremsscheibe

- #### Laufrad:
- 25 Schnellspanner/ Steckachse
  - 26 Reflexring
  - 27 Felge
  - 28 Reifen
  - 29 Speiche
  - 30 Nabe



## Herausgeber

STEVENS Vertriebs GmbH

Asbrookdamm 35  
D-22115 Hamburg  
Tel.: 040-716070-0  
Fax: 040-465314  
info@stevensbikes.de  
www.stevensbikes.de

Gerichtsstand Hamburg  
Amtsgericht Hamburg HRB52130  
Steuernr.: 46-760-00351  
USt-IdNr.: DE157760068  
WEEE-Reg.-Nr. DE65306856  
Sitz der Gesellschaft: 22115 Hamburg

## Impressum

5. Auflage, April 2017

Herausgeber: STEVENS Vertriebs GmbH

© Text, Konzeption, Fotografie und grafische Gestaltung: Zedler – Institut für Fahrradtechnik und -Sicherheit GmbH

© Änderungen von technischen Details gegenüber den Angaben und Abbildungen der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

Eine Haftung von Herausgeber, Redaktion und sonstigen Dritten für Beiträge in dieser Broschüre und sich daraus ergebende Schäden – gleich welcher Art – ist ausgeschlossen, es sei denn es liegt grobes Verschulden vor. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung oder anderweitige wirtschaftliche Nutzung z.B. auf elektronischen Medien, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Autors und des Herausgebers nicht erlaubt.

## INHALTSVERZEICHNIS

Bauteilbeschreibung . . . . .	1
Impressum . . . . .	2
Allgemeine Sicherheitshinweise . . . . .	4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch . . . . .	6
Vor der ersten Fahrt . . . . .	11
Vor jeder Fahrt . . . . .	15
Nach einem Sturz . . . . .	18
Besonderheiten beim Fahren mit dem STEVENS Pedelec . . . . .	20
Fahren mit Antriebs-Unterstützung . . . . .	20
Reichweite – Tipps für eine lange Fahrt . . . . .	20
Fahren ohne Antriebs-Unterstützung . . . . .	21
Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku . . . . .	22
Besonderheiten beim Fahren mit dem schnellen STEVENS Pedelec (S-Pedelec) . . . . .	24
Transport des STEVENS Pedelecs . . . . .	25
Mit dem Auto . . . . .	25
Mit der Bahn / Mit öffentlichen Verkehrsmitteln . . . . .	26
Mit dem Flugzeug . . . . .	26
Service und Wartung . . . . .	27
Besonderheiten bei schnellen STEVENS Pedelecs (S-Pedelec) . . . . .	28
Wartung und Pflege des Antriebs . . . . .	28
Sachmängelhaftung und Garantie auf STEVENS Bikes . . . . .	29
Sachmängelhaftung . . . . .	29
Hinweise zum Verschleiß . . . . .	29
Garantie-Bedingungen der STEVENS Vertriebs GmbH . . . . .	31
Welche Teile und Schäden sind von der Garantie erfasst und wie lange ist die Garantiezeit? . . . . .	31
Was sind unsere Garantieleistungen? . . . . .	32
Welche Garantiebedingungen sind sonst noch zu beachten? . . . . .	32
STEVENS „Crash Replacement“ Programm . . . . .	32
Bedingungen für das Programm: . . . . .	33
Kontrolle der Motornummer/Baumusterbezeichnung . . . . .	34
Fahrradpass . . . . .	35
Übergabeprotokoll . . . . .	36



## Allgemeine Sicherheitshinweise

### Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses STEVENS Pedelec haben Sie sich für ein Qualitätsprodukt entschieden. Ihr neues STEVENS Pedelec wurde aus sorgfältig entwickelten und gefertigten Teilen mit Sachverstand zusammengestellt. Ihr STEVENS Fachhändler hat das Pedelec fertig montiert und einer Funktionskontrolle unterzogen. So können Sie vom ersten Meter an mit Freude und einem sicheren Gefühl in die Pedale treten.

In diesem Handbuch haben wir für Sie viele Tipps zur Bedienung Ihres STEVENS Pedelec und eine Menge Wissenswertes rund um seine Technik, Wartung und Pflege zusammengefasst. Lesen Sie dieses Handbuch gründlich durch. Es lohnt sich, selbst wenn Sie schon Ihr ganzes Leben lang Fahrrad oder Pedelec fahren. Ein STEVENS Pedelec unterscheidet sich deutlich von üblichen Fahrrädern.

Bevor Sie zum ersten Mal mit dem neuen STEVENS Pedelec losfahren, lesen Sie zumindest die Kapitel „Vor der ERSTEN Fahrt“ und „Besonderheiten beim Fahren mit dem STEVENS Pedelec“ in dieser Original-Betriebsanleitung durch. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Nutzungshinweise“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

Um beim Fahren Spaß zu haben, sollten Sie, bevor Sie sich auf das STEVENS Pedelec setzen, stets die im Kapitel „Vor JEDER Fahrt“ beschriebene Funktionsprüfung durchführen.

Selbst ein Handbuch, dick wie ein Lexikon, könnte nicht jede Kombinationsmöglichkeit von verfügbaren Fahrradmodellen und Bauteilen abdecken. Deshalb konzentriert sich dieses Handbuch auf Ihr neu erworbenes STEVENS Pedelec und übliche Bauteile und zeigt die wichtigsten Hinweise und Warnungen auf. Wenn Sie die ausführlich beschriebenen Einstellungs- und Wartungsarbeiten durchführen, müssen Sie stets berücksichtigen, dass die Anleitungen und Hinweise ausschließlich für dieses STEVENS Pedelec gelten. Die Tipps sind nicht auf andere Fahrrad- oder Pedelectypen übertragbar. Durch eine Vielzahl von Ausführungen und Modellwechseln sind die beschriebenen Arbeiten eventuell nicht vollständig. Beachten Sie unbedingt auch Ihr allgemeines STEVENS Handbuch sowie die Anleitungen der Komponentenzulieferer, die Ihnen Ihr STEVENS Fachhändler ausgehändigt hat.

Beachten Sie, dass die Anleitungen je nach Erfahrung und/oder handwerklichem Geschick des Durchführenden ergänzungsbedürftig sein können. Manche Arbeiten können zusätzliches (Spezial-)Werkzeug oder zusätzliche Anleitungen erfordern. Dieses Handbuch kann Ihnen nicht die Fähigkeiten eines Fahrradmechanikers vermitteln.

Bevor Sie losfahren noch ein paar Dinge, die uns als Radfahrern sehr am Herzen liegen: Fahren Sie nie ohne angepassten Helm und Brille und achten Sie darauf, dass Sie immer radgerechte Bekleidung tragen, zumindest aber enge Beinkleider und Schuhwerk, das zum montierten Pedalsystem passt. Fahren Sie im Straßenverkehr immer rücksichtsvoll und halten Sie sich an die Verkehrsregeln, damit Sie sich und andere nicht gefährden.



### Hinweis:

Registrieren Sie Ihr STEVENS Bike auf [www.stevensbikes.de](http://www.stevensbikes.de). Sie werden im Bedarfsfall über technische Upgrades informiert.



### Gefahr:

Muten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit nicht zu viel zu. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.

Dieses Handbuch kann Ihnen nicht das Pedelec fahren beibringen. Wenn Sie Pedelec fahren, müssen Sie sich bewusst sein, dass es sich dabei um eine Aktivität handelt, die auch – vor allem im öffentlichen Verkehr – gefährlich sein kann. Deshalb sollten Sie Ihr STEVENS Pedelec immer unter Kontrolle halten können. Denken Sie also vom ersten Meter daran, dass Sie fortan schneller unterwegs sind. Fahren Sie deshalb entsprechend vorausschauend und rücksichtsvoll!

Wie in jeder Sportart können Sie sich auch beim Fahrrad fahren verletzen. Wenn Sie auf ein STEVENS Pedelec steigen, müssen Sie sich dieser Gefahr bewusst sein und diese akzeptieren. Beachten Sie immer, dass Sie auf einem STEVENS Pedelec nicht über die Sicherheitseinrichtungen eines Kraftfahrzeugs, wie z. B. Anti-Blockier-System (ABS), Karosserie oder Airbag, verfügen. Fahren Sie deshalb immer vorsichtig und respektieren Sie die anderen Verkehrsteilnehmer. Fahren Sie niemals unter Einwirkung von Medikamenten, Drogen oder Alkohol oder wenn Sie müde sind. Fahren Sie niemals mit einer zweiten Person auf Ihrem STEVENS Pedelec und halten Sie immer die Hände am Lenker.

Beachten Sie die gesetzlichen Regelungen für den Gebrauch von Fahrrädern abseits der Straße. Diese Regelungen unterscheiden sich in den unterschiedlichen Ländern. Respektieren Sie die Natur, wenn Sie durch Wald und Wiesen touren. Radeln Sie ausschließlich auf ausgeschilderten und befestigten Wegen und Straßen.



### Hinweis:

Auf der CD-ROM, die dieser Original-Betriebsanleitung beiliegt, finden Sie die umfassenden STEVENS Handbücher, die Anleitungen der Komponenten- und Antriebshersteller sowie die entsprechenden Weblinks.



### Hinweis:

Lesen Sie auf jeden Fall auch das umfassende allgemeine STEVENS Handbuch, das Ihnen Ihr STEVENS Fachhändler ausgeliefert hat.

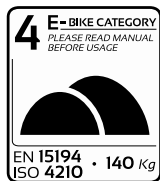
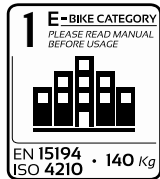


### Hinweis:

Bewahren Sie diese Original-Betriebsanleitung gut auf und geben Sie diese an den jeweiligen Nutzer weiter, falls Sie das Pedelec verkaufen, verleihen oder anderweitig weitergeben.

**Gefahr:**

STEVENS Fahrräder der Kategorie 1 E sind nicht für Geländefahrten, Sprünge, Slides, Treppenfahrten, Stoppies, Wheelies, Tricks etc. geeignet!

**Gefahr:**

STEVENS Fahrräder der Kategorie 4 E sind nicht für Geländefahrten, Sprünge, Slides, Treppenfahrten, Stoppies, Wheelies, Tricks etc. geeignet!

**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Beachten Sie, dass jeder Fahrrad- bzw. Pedelec für einen spezifischen Einsatzzweck gebaut ist. Benutzen Sie Ihr STEVENS Pedelec ausschließlich gemäß seinem Bestimmungszweck, sonst besteht die Gefahr, dass das STEVENS Pedelec den Belastungen nicht gewachsen ist und versagt, was zu nicht vorhersehbaren Unfallfolgen führen kann! Bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch erlischt auch die Garantie.

**Kategorie 1 E: STEVENS E-City- und E-Trekkingräder**

Diese Kategorie beschreibt STEVENS E-City- und E-Trekkingräder. STEVENS E-Triton, E-Lavena, E-Capriole, E-Courier, E-Cito, E-Circle und E-Molveno.

- Das **zulässige Gesamtgewicht** (Pedelec inkl. Gepäck und Fahrer) sollte **140 kg** nicht überschreiten. Dieses zulässige Gesamtgewicht kann unter Umständen durch die Nutzungsempfehlung der Komponentenhersteller weiter eingeschränkt werden.
- STEVENS E-City- und E-Trekkingräder sind für eine Anhängelast von **40 kg** ohne und **80 kg** mit Anhänger-Bremse ausgelegt.

**Kategorie 4 E: STEVENS E-Crossräder**

Diese Kategorie beschreibt STEVENS E-Crossräder. Sie weisen 28“-Laufräder mit schmalen Reifen auf. Die Reifenbreite beträgt 28 bis maximal 42 mm. STEVENS E-8X, E-6X und E-6X Tour.

STEVENS E-Crossräder sind für den Einsatz auf befestigtem Terrain, d.h. für geteerte Straßen und Radwege oder Feldwege mit feingeschotterter Oberfläche, vorgesehen, wobei die Räder im ständigen Kontakt mit dem Untergrund bleiben. Außerdem sind sie für gut befestigte Feld- und Waldwege mit fein geschotterter Oberfläche und Offroadpisten mit leichter Neigung, auf denen die Reifen kurzzeitig aufgrund von kleineren Stufen die Bodenhaftung verlieren, geeignet. Sie sind nicht geeignet für Geländefahrten (Mountainbike-Einsatz) insbesondere nicht für All Mountain, Enduro, Downhill (DH), Freeride, Dual Slalom, Downhill/Freeride-Parks, Jumps, Drops und den Einsatz in Bikeparks etc.

- STEVENS E-Crossräder sind aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung nicht immer dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen eingesetzt zu werden. Vor der Nutzung auf öffentlichen Straßen müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein. Beachten Sie im öffentlichen Straßenverkehr die Verkehrsregeln. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „*Gesetzliche Anforderungen für die Teilnahme am Straßenverkehr*“ in Ihrem umfassenden STEVENS Fahrrad-Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.
- Das **zulässige Gesamtgewicht** (Pedelec inkl. Gepäck und Fahrer) sollte **140 kg** nicht überschreiten. Das zulässige Maximalgewicht kann unter Umständen durch die Nutzungsempfehlung der Komponentenhersteller weiter eingeschränkt werden.
- STEVENS E-Crossräder sind für eine Anhängelast von **40 kg** ohne und **80 kg** mit Anhänger-Bremse ausgelegt.

**STEVENS E-Mountainbikes**

- STEVENS E-Mountainbikes der Kategorien 5 E und 6 E sind aufgrund ihrer Konzeption und Ausstattung nicht immer dazu bestimmt, auf öffentlichen Straßen eingesetzt zu werden. Vor der Nutzung auf öffentlichen Straßen müssen die hierfür vorgeschriebenen Einrichtungen vorhanden sein. Beachten Sie im öffentlichen Straßenverkehr die Verkehrsregeln. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „*Gesetzliche Anforderungen für die Teilnahme am Straßenverkehr*“ in Ihrem umfassenden STEVENS Fahrrad-Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.
- Das **zulässige Gesamtgewicht** (Pedelec inkl. Gepäck und Fahrer) sollte **140 kg** nicht überschreiten. Das zulässige Maximalgewicht kann unter Umständen durch die Nutzungsempfehlung der Komponentenhersteller weiter eingeschränkt werden.

**Kategorie 5 E: STEVENS E-Crosscountry-, E-Marathon- und E-Touren-Mountainbikes**

Diese Kategorie beschreibt STEVENS E-Crosscountry-, E-Marathon- und E-Touren-Mountainbikes. STEVENS E-MTB Hardtails und vollgefederte STEVENS E-MTB mit kurzem Federweg sind typisch für diese Kategorie. STEVENS E-Scope, E-Agnello, E-Juke, E-Cayolle, E-Wave, E-Stoke und E-Pordoi.

STEVENS E-Crosscountry-, E-Marathon- und E-Touren-Mountainbikes sind für den Offroad-Einsatz geeignet, nicht jedoch für verblocktes Gelände, Tricks, Treppenfahrten etc. sowie für Training und Wettkämpfe der Kategorien Freeride, Dirt, Downhill. STEVENS Bikes dieser Kategorie können auf den Untergründen der Fahrräder aus den Kategorien 1 und 3 gefahren werden und sind darüber hinaus für rauere und unbefestigte Terrains geeignet. Auch sporadische Sprünge gehören zum Nutzungsbereich dieser STEVENS Bikes. Gerade bei Sprüngen kann es bei ungeübten Fahrern jedoch zu unsaubereren Landungen kommen, wodurch sich die einwirkenden Kräfte signifikant erhöhen und zu Beschädigungen und Verletzungen führen können. Wir empfehlen die Teilnahme an einem Fahrtechnikkurs. Lassen Sie Ihr STEVENS Fahrrad ggf. öfters als gemäß dem Wartungszeitplan von Ihrem STEVENS Fachhändler überprüfen.

- Bei vollgefederten STEVENS E-Mountainbikes und Carbon-Rädern sind Anhänger nicht zugelassen.

**Gefahr:**

STEVENS Fahrräder der Kategorie 5 E sind nicht für verblocktes Gelände, hohe und weite Sprünge, Slides, Treppenfahrten, Stoppies, Wheelies, Tricks etc. geeignet!

**Hinweis:**

Schauen Sie unter [www.stevensbikes.de](http://www.stevensbikes.de) nach, zu welcher Kategorie Ihr STEVENS Fahrrad gehört.



### Kategorie 6 E: STEVENS E-Enduro- und E-All Mountain-Bikes

Diese Kategorie beschreibt STEVENS E-Enduro- und E-All Mountain-Bikes. Vollgefederte STEVENS E-Mountainbikes mit mittlerem Federweg sind typisch für diese Kategorie. STEVENS E-Whaka und E-Sledge.

STEVENS E-Enduro- und E-All Mountain-Bikes sind für den Offroad-Einsatz (Alpencross etc.) konstruiert. STEVENS Bikes dieser Kategorie können auf Untergründen der Fahrräder aus den Kategorien 1, 3, 4 und 5 gefahren werden. Darüber hinaus sind STEVENS Bikes dieser Kategorie für sehr raues und teilweise verblocktes Gelände mit stärkeren Gefällen und damit einhergehenden höheren Geschwindigkeiten geeignet. Regelmäßige Sprünge durch geübte Fahrer stellen kein Problem für diese STEVENS Bikes dar. Ausschließen muss STEVENS jedoch die regelmäßige und dauerhafte Nutzung dieser STEVENS Bikes in Bikeparks. Auch sind diese STEVENS Bikes nicht für Tricks, Treppenfahrten etc. sowie für Training und Wettkämpfe der Kategorien Freeride, Dirt, Downhill geeignet.

- Bei vollgefederten STEVENS E-Mountainbikes sind Anhänger nicht zugelassen.



#### Gefahr:

STEVENS Bikes der Kategorie 6 E sollten aufgrund der stärkeren Belastungen nach jeder Fahrt auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden. Mindestens zwei Inspektionen pro Jahr bei Ihrem STEVENS Fachhändler sind Pflicht.



Beachten Sie, dass es verschiedene Pedelec- und E-Biketypen gibt, die unterschiedlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen unterliegen. Schauen Sie deshalb im Fahrradpass nach, in welcher Klasse Ihr STEVENS Pedelec oder E-Bike angesiedelt ist. Beachten Sie die mit dieser Zuordnung einhergehenden speziellen Regeln im Straßenverkehr, aber auch auf Tour durch die Landschaft.

1. **Pedelecs (Pedal Electric Cycles)** oder auch **EPACs (Electrically Power Assisted Cycles)** sind Fahrräder, bei denen sich der Hilfsmotor nur einschaltet, wenn der Fahrer in die Pedale tritt. Stellen Sie das Treten ein, schaltet auch der Motor ab.

Um ein Pedelec fahren zu dürfen, benötigen Sie keinen Führerschein, wenn sich die Unterstützung durch den Motor automatisch bei einer Geschwindigkeit von 25 km/h abschaltet. Auch brauchen Sie keine Betriebserlaubnis und kein Versicherungskennzeichen. Verwechseln Sie Ihr Pedelec nicht mit einem „**schnellen Pedelec**“ (S-Pedelec) (Siehe Punkt 2.). Pedelecs sind Fahrräder vor dem Gesetz, Sie dürfen bzw. müssen Radwege uneingeschränkt benutzen. Das Tragen eines Helms wird empfohlen, ist aber keine Pflicht.

Das Gros der Pedelecs ist zum ausschließlichen Einsatz auf Wegen und Straßen mit glatter Oberfläche konstruiert. Benutzen Sie ausschließlich Routen, die für Fahrräder freigegeben sind. Für den Einsatz im Gelände sind typische Pedelecs in der Regel nicht geeignet. Der Einsatz von typischen STEVENS Pedelecs im Gelände kann zu Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.



#### Hinweis:

Weitere Informationen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres STEVENS Pedelecs sowie zum maximal zulässigen Gesamtgewicht (Fahrer, STEVENS Pedelec und Gepäck) finden Sie im Fahrradpass und im Kapitel „Vor der ersten Fahrt“.



#### Achtung:

Die Montage eines Kindersitzes an Ihrem STEVENS Pedelec ist grundsätzlich möglich! Ihr STEVENS Fachhändler empfiehlt und montiert Ihnen gerne passende Modelle für Ihr STEVENS Pedelec.



#### Gefahr:

Unterlassen Sie an Ihrem STEVENS Pedelec Veränderungen oder Manipulationen („Tuning“) jeglicher Art. Unfallgefahr! Veränderungen und Manipulationen führen dazu, dass sowohl die Garantie als auch der Versicherungsschutz erlöschen und Ihr STEVENS Pedelec nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr bzw. im Geltungsbereich der StVZO genutzt werden darf.



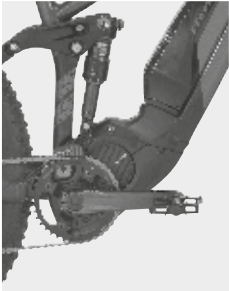
#### Achtung:

Beachten Sie, dass sich sowohl das Bosch- als auch das Shimano STEPS-System nach einer gewissen Zeit ohne Leistungsabgabe aus Energiespargründen abschaltet. Durch einmaliges Drücken der Ein-Aus-Taste, wecken Sie das System wieder auf.



#### Achtung:

Die Gewichtsverteilung beim STEVENS Pedelec unterscheidet sich deutlich von der Gewichtsverteilung bei Fahrrädern ohne Antrieb. Ein STEVENS Pedelec ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Schieben, Anheben und Tragen des STEVENS Pedelecs. Beachten Sie dies beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf oder an ein Fahrradträgersystem.



STEVENS Allround Pedelecs sind zum ausschließlichen Einsatz auf Wegen und Straßen mit glatter Oberfläche konstruiert. Benutzen Sie ausschließlich Routen, die für Fahrräder freigegeben sind. Für den Einsatz im Gelände sind ausschließlich STEVENS Offroad Pedelecs geeignet. Der Einsatz von STEVENS Allround Pedelecs im Gelände kann zu Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.

Die **Anfahr- bzw. Schiebehilfe** unterstützt Sie, wenn Sie das STEVENS Pedelec schieben oder beim Losfahren am Berg – auch wenn Sie nicht treten – bis zu einer Geschwindigkeit von 6 km/h. Auf öffentlichen Straßen benötigen Sie für diese STEVENS Pedelecs kein Versicherungskennzeichen.

2. **Schnelle Pedelecs** (S- oder Speed-Pedelecs) gelten als Kleinkraftfahrzeug bzw. nach EU-Recht als „Leichtkraftfahrzeug mit geringer Leistung“ (L1e), bei denen der Hilfsmotor Sie auch bei Geschwindigkeiten von 25 km/h bis max. 45 km/h unterstützt, solange Sie selbst mittreten. Ohne zu treten unterstützt Sie ein S-Pedelec bis maximal 20 km/h.

Die S-Pedelecs gelten als Kleinkraftfahrzeug (Klasse L1e) nach EU-Richtlinie 2002/24/EG, haben eine Betriebserlaubnis oder EU-Typgenehmigung und unterliegen daher strengen Richtlinien, was den Ersatz von Bauteilen oder Umbauten angeht. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen benötigen Sie für diese schnellen STEVENS Pedelecs eine Betriebserlaubnis und ein Versicherungskennzeichen. Wenn Sie nach dem 01. April 1965 geboren wurden, benötigen Sie eine Mofaprüfbescheinigung bzw. den Führerschein „Klasse AM“ oder eine Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge. Die Mofaprüfbescheinigung können Sie ab dem 15. Lebensjahr erwerben. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Führerscheinstelle.



#### Hinweis:

Gemäß Änderung des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) in Deutschland vom 20. Juni 2013 benötigen Sie für Pedelecs mit Anfahr- bzw. Schiebehilfe keine Mofaprüfbescheinigung.



#### Hinweis:

Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs und schnelle Pedelecs werden laufend überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.



#### Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, eine private Haftpflichtversicherung abzuschließen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Versicherung für diese Schäden Deckung gewährt. Wenden Sie sich an Ihre Versicherungsagentur.



#### Achtung:

Mit Ihrem STEVENS Pedelec dürfen nur Anhänger mit einer Anhängelast von bis zu 40 kg gezogen werden. STEVENS empfiehlt dringend die Verwendung von gebremsten Anhängern. Mit E-Fully-Modellen ist das Ziehen von Anhängern nicht erlaubt. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



#### Hinweis:

Lesen Sie auf jeden Fall auch die BOSCH- bzw. SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

Mit schnellen STEVENS Pedelecs dürfen Radwege innerorts nicht benutzt werden. Wege, die mit dem Zusatzzeichen „Mofas frei“ gekennzeichnet sind, dürfen Sie mit Ihrem STEVENS S-Pedelec benutzen. Einbahnstraßen, die für Radfahrer freigegeben sind, dürfen nicht entgegen der Fahrtrichtung benutzt werden. Wege, die für Kraftfahrzeuge, Krafträder und Mofas gesperrt sind, dürfen Sie mit Ihrem STEVENS S-Pedelec ebenfalls nicht benutzen. Sie dürfen mit Ihrem STEVENS S-Pedelec nur auf öffentlichen Straßen fahren sowie auf Privatgelände, sofern der Eigentümer dies genehmigt hat.

Auf schnellen STEVENS Pedelecs ist derzeit das Tragen eines geeigneten Schutzhelmes vorgeschrieben. Lesen Sie auch das Kapitel „Besonderheiten beim Fahren mit dem schnellen STEVENS Pedelec (S-Pedelec)“ durch.

Die schnellen STEVENS Pedelecs (S-Pedelec) sind zum ausschließlichen Einsatz auf Wegen und Straßen mit glatter Oberfläche konstruiert. Benutzen Sie ausschließlich Routen, die für S-Pedelecs / E-Bikes freigegeben sind. Für den Einsatz im Gelände sind typische STEVENS S-Pedelecs in der Regel nicht geeignet. Der Einsatz von STEVENS S-Pedelecs im Gelände kann zu Stürzen mit nicht vorhersehbaren Folgen führen.



#### Gefahr:

Unterlassen Sie an Ihrem STEVENS S-Pedelec Veränderungen oder Manipulationen („Tuning“) jeglicher Art. Unfallgefahr! Veränderungen und Manipulationen führen dazu, dass sowohl die Garantie als auch der Versicherungsschutz erlöschen und Ihr STEVENS S-Pedelec nicht mehr im öffentlichen Straßenverkehr bzw. im Geltungsbereich der StVZO genutzt werden darf.



#### Achtung:

Sollte Ihr STEVENS S-Pedelec nicht wie ein typisches City- oder Trekkingrad (siehe Umschlagseite) aussehen, lesen Sie die Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und „Vor der ersten Fahrt“.



#### Hinweis:

Weitere Informationen zum bestimmungsgemäßen Gebrauch Ihres Pedelecs sowie zum maximal zulässigen Gesamtgewicht (Fahrer, Pedelec und Gepäck) finden Sie in der in der BOSCH- bzw. SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM und im Kapitel „Vor der ersten Fahrt“.

## Vor der ersten Fahrt

1. Ihr STEVENS Pedelec ist für ein **maximales Gesamtgewicht von 140 kg** ausgelegt. Fahrer, Gepäck und STEVENS Pedelec werden hier zusammengerechnet.
2. Um am Straßenverkehr teilnehmen zu dürfen, gibt es gesetzliche Anforderungen. Diese variieren von Land zu Land, weshalb STEVENS Pedelecs nicht zwingend vollständig ausgestattet sind. Fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler nach den Gesetzen und Verordnungen in Ihrem Land bzw. dort, wo Sie das STEVENS Pedelec benutzen wollen. Lassen Sie Ihr STEVENS Pedelec entsprechend ausstatten, bevor Sie es im Straßenverkehr benutzen.
3. Der Akku Ihres STEVENS Pedelec muss vor dem ersten Gebrauch aufgeladen werden. Sind Sie mit Handhabung und Einbau des Akkus vertraut? Prüfen Sie vor der ersten Fahrt, ob der Akku richtig eingebaut, hörbar eingerastet und abgeschlossen bzw. verriegelt ist.





Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Akku einsetzen und entnehmen“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Laden des Akkus“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

4. Die Funktionen Ihres STEVENS Pedelecs werden an den Tasten am Bediencomputer bzw. an der Bedieneinheit bedient. Sind Sie mit allen Funktionen und Anzeigen vertraut? Prüfen Sie, ob Sie die Funktionen aller Tasten am Bediencomputer bzw. an der Bedieneinheit kennen.



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Produkt- und Leistungsbeschreibung“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Einstellungen und Betriebsmodi des Fahrradcomputers“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

5. Ihr STEVENS Pedelec ist mit einer Schiebehilfe ausgestattet. Die Schiebehilfe erleichtert Ihnen das Schieben Ihres STEVENS Pedelecs. Sind Sie mit der Schiebehilfe vertraut?



Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Schiebehilfe ein-/ausschalten“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Unterstützungsmodus“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

6. Sind Sie mit der Bremsanlage vertraut? Schauen Sie im Fahrradpass nach und prüfen Sie, ob Sie die Vorderradbremse mit demselben Bremsgriff (rechts oder links) bedienen können, wie Sie es gewohnt sind. Ist dies nicht der Fall, lassen Sie die Bremsanlage von Ihrem STEVENS Fachhändler noch vor der ersten Fahrt umbauen! Moderne Bremsen von STEVENS Pedelecs haben unter Umständen eine sehr viel stärkere Bremswirkung als Ihre bisherige Bremse. Machen Sie zuerst einige Probeprobungen auf einer ebenen Fläche mit griffigem Untergrund abseits des Straßenverkehrs. Tasten Sie sich langsam an höhere Bremsleistungen und Geschwindigkeiten heran.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.



#### Gefahr:

Stellen Sie Ihr STEVENS Pedelec nicht in der prallen Sonne ab.



#### Gefahr:

Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie genügend Freiheit im Schritt haben, damit Sie sich nicht verletzen, wenn Sie schnell absteigen müssen.



#### Gefahr:

Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie kein Ladegerät eines anderen Herstellers; auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrem Akku passen. Der Akku kann sich erhitzen, entzünden oder gar explodieren!



#### Gefahr:

Laden Sie Ihren Akku ausschließlich tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas!

7. Sind Sie mit der Schaltungsart und deren Funktion vertraut? Lassen Sie sich die Schaltung von Ihrem STEVENS Fachhändler erklären und machen Sie sich gegebenenfalls abseits des Straßenverkehrs mit der neuen Schaltung vertraut.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

8. Sind Sattel und Lenker richtig eingestellt? Der Sattel sollte so eingestellt sein, dass Sie das Pedal in unterster Stellung mit der Ferse gerade noch erreichen können. Prüfen Sie, ob Sie den Boden noch mit den Fußspitzen erreichen können, wenn Sie im Sattel sitzen. Ihr STEVENS Fachhändler hilft Ihnen, wenn Sie mit Ihrer Sitzposition nicht zurechtkommen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.

9. Wenn Sie Klick- bzw. Systempedale an Ihrem STEVENS Pedelec haben: Sind Sie schon einmal mit den dazugehörigen Schuhen gefahren? Machen Sie sich zuerst im Stillstand sorgfältig mit dem Einrast- und Lösevorgang vertraut. Lassen Sie sich die Pedale von Ihrem STEVENS Fachhändler erklären.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Pedalsysteme“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.



#### Gefahr:

Taschen sowie ähnlich schwere oder große Objekte und Schirme dürfen Sie nicht an den Lenker Ihres STEVENS Pedelecs hängen. Unfall- und Sturzgefahr!



#### Gefahr:

Beachten Sie unbedingt, zu welcher Kategorie Ihr STEVENS Pedelec gehört. Aus der Kategorie geht hervor, auf welchen Untergründen Sie fahren dürfen und für welche Fahraktionen Ihr STEVENS Pedelec geeignet ist. Die Kategorien finden Sie im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ und im Fahrradpass.



#### Gefahr:

Fahren Sie nicht mit Ihrem STEVENS Pedelec wenn Sie lange Röcke oder Ponchos tragen und hängen Sie keine langen Schnüre, Bänder oder ähnliches an Ihr STEVENS Pedelec. Es besteht die Gefahr, dass sich diese in den Laufrädern oder im Antrieb verfangen. Unfall- und Sturzgefahr!



#### Gefahr:

Beachten Sie, dass Bremswirkung und Reifenhaftung bei Nässe stark nachlassen können. Fahren Sie bei feuchter Fahrbahn besonders vorausschauend und deutlich langsamer als bei Trockenheit.



#### Achtung:

Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres STEVENS Pedelec immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z. B. vor einer Kurve nach-schiebt), bremsen Sie Ihr STEVENS Pedelec vorsichtig ab.



10. Wenn Sie ein STEVENS Pedelec mit Federgabel erworben haben, sollten Sie von Ihrem STEVENS Fachhändler die korrekte Einstellung vornehmen lassen. Unkorrekte Einstellungen der Federgabeln können zu mangelhafter Funktion oder zu Schäden am Federelement führen. Auf jeden Fall verschlechtert sich das Fahrverhalten und Sie erreichen nicht die maximale Fahrsicherheit und Fahrfreude.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Federgabeln“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.



### Gefahr:

Bei mangelnder Übung und/oder zu straf-fer Einstellung von Systempedalen können Sie sich eventuell nicht mehr vom Pedal lösen. Sturzgefahr!



### Gefahr:

Beachten Sie, dass sich der Anhalteweg verlängern kann, wenn Sie mit einem Lenker mit Hörnchen fahren. Die Bremshebel sind nicht in allen Griffpositionen in günstiger Griffweite.



### Achtung:

Die Montage eines Kindersitzes an Ihrem STEVENS Pedelec ist grundsätzlich möglich! Ihr STEVENS Fachhändler empfiehlt und montiert Ihnen gerne passende Modelle für Ihr STEVENS Pedelec.



### Gefahr:

Achten Sie beim Aufsteigen auf Ihr STEVENS Pedelec darauf, nicht auf die Pedale zu treten, bevor Sie im Sattel sitzen und den Lenker fest im Griff haben. Die Motorunterstützung schaltet sich dabei möglicherweise überraschend ein und Ihr STEVENS Pedelec kann unkontrolliert losfahren. Sturzgefahr!



### Achtung:

Die Gewichtsverteilung beim STEVENS Pedelec unterscheidet sich erheblich von der Gewichtsverteilung bei Fahrrädern ohne Antrieb. Ein STEVENS Pedelec ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Anheben, Schieben und Tragen des STEVENS Pedelecs. Beachten Sie dies beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf oder an ein Fahrradträgersystem.



### Achtung:

Mit Ihrem STEVENS Pedelec dürfen nur Anhänger mit einer Anhängelast von bis zu 40 kg gezogen werden. STEVENS empfiehlt dringend die Verwendung von gebremsten Anhängern. Mit E-Fully-Modellen ist das Ziehen von Anhängern nicht erlaubt. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



### Achtung:

Beachten Sie, dass nicht alle STEVENS Pedelecs mit einer Parkstütze ausgestattet sind. Achten Sie deshalb beim Abstellen darauf, dass Ihr STEVENS Pedelec sicher steht und nicht umfallen bzw. umgestoßen werden kann. Ein Umfallen Ihres STEVENS Pedelecs kann zu Beschädigungen führen.

## Vor jeder Fahrt

Ihr STEVENS Pedelec wurde mehrfach während der Herstellung und in einer anschließenden Endkontrolle Ihres STEVENS Fachhändlers geprüft. Da sich beim Transport des STEVENS Pedelecs Veränderungen in der Funktion ergeben können oder sich Dritte während einer Standzeit an Ihrem STEVENS Pedelec betätigt haben könnten, sollten Sie unbedingt vor jeder Fahrt Folgendes prüfen:

1. Sind die Schnellspanner oder Verschraubungen an Vorder- und Hinterrad, Sattelstütze und sonstigen Bauteilen korrekt geschlossen?

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Lauf radbefestigung mit Schnellspannern und Steckachsen“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

2. Sind die Steckverbindungen an Akku, Bediencomputer bzw. an der Bedieneinheit und Antrieb korrekt angeschlossen?

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Nutzungshinweise“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

3. Ist Ihr Akku vollständig geladen? Denken Sie daran, den Akku nach jeder Fahrt wieder vollständig aufzuladen. Sie sollten nicht warten, bis der Akku vollständig entladen ist!

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Laden des Akkus“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

4. Sind die Anzeigen auf dem Bediencomputer vollständig? Wird eine Fehlermeldung oder eine Warnung angezeigt? Überprüfen Sie vor jeder Fahrt, dass die Anzeigen auf Ihrem Bediencomputer korrekt sind. Fahren Sie auf keinen Fall mit Ihrem STEVENS Pedelec los, wenn auf Ihrem Bediencomputer eine Warnung angezeigt wird.

5. Sind Sie mit den Tasten an Ihrer Bedieneinheit vertraut? Mit den Tasten der Bedieneinheit können Sie das Unterstützungslevel erhöhen oder senken, die Schiebehilfe ein- und ausschalten sowie zwischen den Anzeigefunktionen auf Ihrem Bediencomputer wechseln.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Betrieb“ und „Anzeige Fehlercode“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Einstellungen und Betriebsmodi des Fahrradcomputers“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

6. Sitzt der Akku fest in seiner Halterung und ist die Verriegelung bzw. das Schloss korrekt geschlossen? Fahren Sie nie los, wenn der Akku nicht fest in seiner Halterung sitzt und verriegelt ist.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Montage“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Einsetzen/Entfernen des Akkus“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.



### Gefahr:

Entnehmen Sie den Akku bzw. das Display, bevor Sie Arbeiten an Ihrem STEVENS Pedelec (z.B. Inspektion, Reparaturen, Montage, Wartung, Arbeiten am Antrieb etc.) vornehmen. Bei unbeachtlicher Aktivierung des Antriebssystems besteht Verletzungsgefahr!





7. Sind die Reifen in gutem Zustand und haben beide Reifen genügend Druck? Beachten Sie, dass ein Pedelec schwerer ist und Ihr gewohnter bisheriger Reifendruck zu gering sein kann. Ein höherer Druck ergibt eine bessere Fahrstabilität und erhöht die Pannensicherheit. Die Angaben über Mindest- und Maximaldruck (in bar oder PSI) finden Sie seitlich auf der Reifenflanke.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Laufräder“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.



8. Lassen Sie beide Räder frei drehen, um den Rundlauf zu prüfen. Beobachten Sie dazu bei Rädern mit Scheibenbremsen den Spalt zwischen Rahmen und Felge oder Reifen bzw. bei Rädern mit Felgenbremse zwischen Bremsbelag und Felge. Mangelhafter Rundlauf kann auch auf seitlich aufgeplatzte Reifen, gebrochene Achsen und gerissene Speichen hinweisen.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Laufräder“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

9. Machen Sie eine Bremsprobe im Stillstand, indem Sie die Bremshebel mit Kraft zum Lenker ziehen. Der Hebel darf sich nicht zum Lenker durchziehen lassen und bei Hydraulik-Bremsen darf an den Leitungen kein Öl austreten! Überprüfen Sie auch die Belagstärke.

Bei Scheibenbremsen muss der Druckpunkt sofort stabil sein. Lässt sich erst nach mehrmaligem Betätigen des Bremshebels ein stabiler Druckpunkt erfühlen, sollten Sie das STEVENS Pedelec vor einer weiteren Fahrt beim STEVENS Fachhändler überprüfen lassen.

Die Bremsbeläge bei Felgenbremsen müssen dabei die Felgenflanken gleichzeitig berühren und ganzflächig treffen. Sie dürfen die Reifen weder beim Bremsen noch im geöffneten Zustand oder dazwischen berühren.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Bremsanlage“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.



#### Achtung:

Sofern möglich, nehmen Sie das Display ab, wenn Sie Ihr STEVENS Pedelec abstellen. So beugen Sie dessen Diebstahl vor und Ihr STEVENS Pedelec ist nicht sofort mit Antrieb benutzbar.



#### Gefahr:

Der Antrieb ist frei von Vibrationen. Ihr STEVENS Pedelec wird durch die Einflüsse des Untergrundes und die Kräfte, die Sie in das Fahrrad einleiten, stark beansprucht. Auf diese dynamischen Belastungen reagieren die unterschiedlichen Bauteile mit Verschleiß und Ermüdung. Untersuchen Sie Ihr STEVENS Pedelec regelmäßig auf Verschleißerscheinungen, Kratzer, Verformungen, Verfärbungen oder beginnende Risse. Bauteile, deren Lebensdauer überschritten ist, können plötzlich versagen. Bringen Sie Ihr STEVENS Pedelec regelmäßig zum STEVENS Fachhändler, damit er die fraglichen Teile gegebenenfalls ersetzen kann.

10. Lassen Sie Ihr STEVENS Pedelec aus geringer Höhe auf den Boden springen.



Gehen Sie auftretenden Klappergeräuschen nach. Prüfen Sie gegebenenfalls Lager, Schraubverbindungen und den korrekten Sitz des Akkus.

11. Wenn Sie im Straßenverkehr fahren wollen, müssen Sie Ihr STEVENS Pedelec gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes ausrüsten. In jedem Fall ist Fahren ohne Licht und Reflektoren bei schlechter Sicht und bei Dunkelheit sehr gefährlich.

Sie werden von anderen Verkehrsteilnehmern nicht oder zu spät gesehen. Wenn Sie sich im Straßenverkehr bewegen, benötigen Sie immer eine zulässige Lichtanlage. Schalten Sie schon bei einbrechender Dunkelheit das Licht an.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Gesetzliche Anforderungen für die Teilnahme am Straßenverkehr“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.

12. Bei einem gefederten STEVENS Pedelec machen Sie folgende Prüfung: Stützen Sie sich auf das STEVENS Pedelec und prüfen Sie, ob die Federelemente wie gewohnt ein- und ausfedern.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Federgabeln“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

13. Stellen Sie gegebenenfalls sicher, dass die Parkstütze vollständig eingeklappt ist, bevor Sie losfahren. Sturzgefahr!

14. Vergessen Sie nicht, ein hochwertiges Fall-, Bügel- oder Kettenschloss mit auf die Fahrt zu nehmen. Nur wenn Sie Ihr STEVENS Pedelec mit einem festen Gegenstand verbinden, beugen Sie Diebstahl wirkungsvoll vor. Wir empfehlen Ihnen zusätzlich den Akku immer vom Rad zu entfernen.



#### Gefahr:

Nicht ordnungsgemäß geschlossene Befestigungen können dazu führen, dass sich Teile des STEVENS Pedelecs lösen. Schwere Stürze wären die Folge!



#### Gefahr:

Fahren Sie nicht, wenn Ihr STEVENS Pedelec an einem dieser Punkte fehlerhaft ist! Ein fehlerhaftes STEVENS Pedelec kann zu schweren Unfällen führen! Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



## Nach einem Sturz



1. Prüfen Sie, ob die Laufräder noch fest in den Radaufnahmen (Ausfallenden) geklemmt sind und die Felgen mittig im Rahmen bzw. in der Gabel stehen. Versetzen Sie die Räder in Drehung und beobachten Sie entweder den Spalt zwischen Rahmen und Reifen oder zwischen den Bremsbelägen und den Felgenflanken. Verändert sich der Spalt stark und können Sie vor Ort nicht zentrieren, müssen Sie bei Felgenbremsen die Bremsen etwas entspannen, damit die Felge, ohne zu streifen, zwischen den Belägen durchlaufen kann. Beachten Sie, dass die volle Bremswirkung dann möglicherweise nicht mehr zur Verfügung steht.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapitel „Laufradbefestigung mit Schnellspannern und Steckachsen“, „Die Bremsanlage“ und „Die Laufräder“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

2. Überprüfen Sie, ob Lenker und Vorbau nicht verbogen oder angebrochen sind, und ob diese noch gerade stehen. Prüfen Sie, ob der Vorbau fest auf der Gabel sitzt, indem Sie versuchen, den Lenker gegenüber dem Vorderrad zu verdrehen. Stützen Sie sich auch kurz auf die Bremsgriffe, um den sicheren Halt des Lenkers im Vorbau zu überprüfen.

Richten Sie gegebenenfalls die Bauteile aus und drehen Sie die Schrauben vorsichtig fest, bis die Bauteile sicher klemmen. Die maximalen Schraubendrehmomente finden Sie auf den Bauteilen aufgedruckt oder in den beiliegenden Anleitungen.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“ und „Das Lenkungslager bzw. der Steuersatz“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

3. Prüfen Sie, ob die Kette noch auf den Kettenblättern und den Ritzeln liegt. Wenn das STEVENS Pedelec auf die Schaltungsseite gestürzt ist, sollten Sie die Schaltungsfunktion überprüfen. Bitten Sie einen Helfer, das STEVENS Pedelec am Sattel hochzuheben und schalten Sie vorsichtig die Gänge durch. Besonders zu den kleinen Gängen hin, wenn die Kette auf die größeren Ritzel klettert, müssen Sie darauf achten, wie weit sich das Schaltwerk den Speichen nähert.

Ein verbogenes Schaltwerk oder ein verbogenes Ausfallende/Schaltauge können dazu führen, dass das Schaltwerk in die Speichen gerät. Das Schaltwerk, das Hinterrad und der Rahmen können dabei zerstört werden. Überprüfen Sie die Umwerferfunktion, denn ein verschobener Umwerfer kann dazu führen, dass die Kette abgeworfen und das STEVENS Pedelec dadurch antriebslos wird.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Die Schaltung“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

4. Peilen Sie über die Sattelspitze entlang des Oberrohres oder zum Tretlagergehäuse, um sicherzustellen, dass der Sattel nicht verdreht ist. Öffnen Sie gegebenenfalls die Klemmung, richten Sie den Sattel aus und klemmen Sie erneut.

Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „Laufradbefestigung mit Schnellspannern und Steckachsen“ und „Anpassen des Fahrrades an den Fahrer“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch und den Anleitungen auf der beiliegenden CD-ROM.

5. Lassen Sie Ihr STEVENS Pedelec aus geringer Höhe auf den Boden springen. Gehen Sie auftretenden Klappergeräuschen nach. Prüfen Sie gegebenenfalls Lager, Schraubverbindungen und den korrekten Sitz des Akkus und der Stecker.



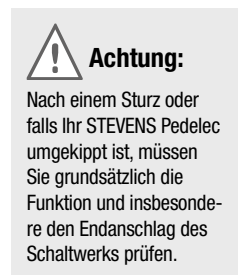
6. Überprüfen Sie den Akku. Sollte der Akku nicht mehr korrekt in seiner Halterung sitzen oder Beschädigungen aufweisen, dürfen Sie das STEVENS Pedelec nicht mehr benutzen. Ein beschädigter Akku kann dazu führen, dass das STEVENS Pedelec plötzlich antriebslos wird. Sturzgefahr!

Ist die Außenhülle des Akkus beschädigt, können Wasser oder Feuchtigkeit eintreten, was zu Kurzschlüssen oder elektrischen Schlägen führen kann. Der Akku kann sich entzünden oder sogar explodieren! Es können hochgiftige Flüssigkeiten austreten, die gesundheitsschädlich sind. Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren STEVENS Fachhändler.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Einsetzen/Entfernen des Akkus“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

7. Überprüfen Sie, ob die Anzeigen auf dem Bediencomputer korrekt und vollständig sind. Sollte der Bediencomputer eine Fehlermeldung oder eine Warnung anzeigen, dürfen Sie das STEVENS Pedelec nicht mehr benutzen. Bei kritischen Fehlern schaltet sich das System automatisch ab. Bei unkritischen Fehlern kann das System trotzdem noch funktionieren. Fahren Sie auf keinen Fall mit Ihrem STEVENS Pedelec los, wenn auf Ihrem Bediencomputer eine Warnung angezeigt wird. Wenden Sie sich in einem solchen Fall umgehend an Ihren STEVENS Fachhändler.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Einstellungen und Betriebsmodi des Fahrradcomputers“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.



### **⚠ Achtung:**

Nach einem Sturz oder falls Ihr STEVENS Pedelec umgekippt ist, müssen Sie grundsätzlich die Funktion und insbesondere den Endanschlag des Schaltwerks prüfen.

**Gefahr:**

Verformte Teile, insbesondere solche aus Aluminium, können unvermittelt brechen. Sie dürfen nicht gerichtet, d. h. nicht gerade gebogen werden, denn auch danach besteht akute Bruchgefahr. Dies gilt insbesondere für Gabel, Lenker, Vorbau, Tretkurbeln, Sattelstütze und Pedale. Im Zweifel ist ein Tausch dieser Teile immer die bessere Wahl, denn Ihre Sicherheit geht vor. Fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler um Rat.

**Achtung:**

Akkumulatoren haben eine begrenzte Lebensdauer. Mit jedem Nutzungsvorgang bzw. jedem Ladevorgang wird der Akku verschlissen. Vermeiden Sie das Tiefentladen des Akkus. Die Akkus von STEVENS Pedelecs kennen keinen Memory-Effekt. Laden Sie den Akku am besten nach jeder Fahrt auf.

8. Schauen Sie zum Abschluss noch einmal über das ganze STEVENS Pedelec, um eventuell entstandene Verformungen, Verfärbungen oder Risse zu erkennen. Fahren Sie nur, wenn Ihr STEVENS Pedelec die Prüfungen fehlerfrei bestanden hat, auf dem kürzesten Weg und sehr vorsichtig zurück. Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Bremsen und gehen Sie nicht in den Wiegetritt. Wenn Sie Zweifel an der Tauglichkeit Ihres STEVENS Pedelec haben, lassen Sie sich mit dem Kraffahrzeug abholen, statt ein Sicherheitsrisiko einzugehen. Zuhause angekommen, muss das STEVENS Pedelec noch einmal gründlich untersucht werden. Die beschädigten Teile müssen ersetzt werden. Fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler um Rat.

**Besonderheiten beim Fahren mit dem STEVENS Pedelec**

Sie können Ihr STEVENS Pedelec wie ein herkömmliches Fahrrad fahren. Das einzigartige Fahr-Erlebnis stellt sich aber erst mit der Aktivierung des Antriebssystems ein – wenn der 250 Watt starke Motor mit seinem hohen Drehmoment Sie umso kräftiger unterstützt, je stärker Sie selber in die Pedale treten.

**Fahren mit Antriebs-Unterstützung**

Am Akku können Sie das System ein- und aus schalten. Außerdem wird die verbleibende Akkukapazität angezeigt. Nach dem Einschalten wird das System durch das Treten der Pedale aktiv und die Motorunterstützung ist verfügbar. Sensoren messen Ihre Tretbewegungen und steuern die Motorunterstützung je nach gewählter Unterstützung vollautomatisch. Die Höhe des zusätzlichen Schubs richtet sich je nach Unterstützungs-Modus. Die Leistungsunterstützung schaltet sich bei einer Geschwindigkeit von über 25 km/h ab.

**Reichweite – Tipps für eine lange Fahrt**

Wie lange und wie weit Sie vom Zusatzantrieb unterstützt werden, hängt von mehreren Faktoren ab: Streckenverhältnissen, Gewicht von Fahrer und Zuladung, eigener Kraft-einsatz, Unterstützungsgrad bzw. -modus, (Gegen-)Wind, häufiges Anfahren, Temperatur, Witterung usw. Der Batterie-Ladezustandsanzeige an Ihrem Bediencomputer können Sie den Ladezustand Ihres Akkus entnehmen. Zusätzlich informiert die Reichweitenanzeige auf dem Bediencomputer während der Fahrt über die Restreichweite.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Akku-Ladezustandsanzeige“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „LED-Lampen des Akkus“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

Um die Reichweite zu verlängern, empfiehlt es sich, auf flachen oder Bergab-Strecken mit geringerer oder gar keiner Unterstützung zu fahren und erst bei Gegenwind, hoher Zuladung und/oder stärkeren Steigungen die maximale Antriebs-Unterstützung abzurufen.

**Hinweis:**

Unter [www.bosch-ebike.com/de/service/reichweiten-assistent/](http://www.bosch-ebike.com/de/service/reichweiten-assistent/) finden Sie den BOSCH Reichweiten-Assistent, mit dem Sie ermitteln können, wie viele Kilometer Sie Ihr eBike-System bei der nächsten Tour unterstützt.

Weiterhin können Sie die Reichweite beeinflussen, indem Sie

- rechtzeitig vor Ampeln zurückschalten
- regelmäßig schalten, wie Sie es evtl. von einem Fahrrad ohne Antrieb gewohnt sind
- nicht nur in schweren Gängen fahren
- mit möglichst geringer Zuladung (wenig Gepäck) fahren
- bei Kälte Ihren Akku in der Wohnung lagern und erst kurz vor Beginn der Fahrt in Ihr STEVENS Pedelec einbauen

Sollte die Akku-Kapazität doch nicht bis zum Ziel reichen, profitieren Sie von dem entscheidenden Vorteil des STEVENS Pedelecs: Ohne Antriebs-Unterstützung lässt es sich wie ein herkömmliches Fahrrad fahren – mit unbegrenzter Reichweite und nahezu ohne Einbußen in Sachen Fahreigenschaften.

**Fahren ohne Antriebs-Unterstützung**

Sie können Ihr STEVENS Pedelec auch ohne Antriebs-Unterstützung, also wie ein normales Fahrrad, benutzen.

Einige wichtige Dinge sollten Sie beim Fahren mit leerem oder ohne Akku beachten:

- Auch wenn der Akku vom Pedelec abgenommen wird, können der Bediencomputer und die Bedieneinheit eingeschaltet werden, da sie über einen eigenen Akku mit Strom versorgt werden. Wenn Sie ohne Antriebs-Unterstützung mit eingebautem Akku fahren wollen, können Sie den Bediencomputer Ihres STEVENS Pedelec einschalten, um die Funktionen Ihres Fahrradcomputers zur Verfügung zu haben.
- Wenn die Lichtanlage Ihres STEVENS Pedelecs aus dem Akku gespeist wird, steht Ihnen die Beleuchtung auch dann zur Verfügung, wenn der Akku leer ist. Laden Sie den Akku jedoch nach der Rückkehr sofort auf.
- Wenn Sie den Akku Ihres STEVENS Pedelecs entnommen haben: Achten Sie darauf, dass weder Schmutz noch Nässe an die Anschlüsse des Akkus gelangen. Stecken Sie die evtl. mitgelieferte Schutzabdeckung auf die Anschlüsse Ihres Akkus. Das Display steht Ihnen dann möglicherweise nicht mehr zur Verfügung.

**Gefahr:**

Beachten Sie, dass Autofahrer und andere Verkehrsteilnehmer möglicherweise Ihre Geschwindigkeit unterschätzen. Fahren Sie daher im Straßenverkehr stets besonders vorausschauend und rechnen Sie mit Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer. Unfallgefahr!

**Gefahr:**

Beachten Sie, dass Fußgänger Sie nicht hören, wenn Sie sich mit großer Geschwindigkeit nähern. Fahren Sie daher besonders auf Radwegen und geteilten Rad-/Fußgängerwegen besonders rücksichtsvoll und vorausschauend, um Unfälle zu vermeiden. Setzen Sie gegebenenfalls die Glocke rechtzeitig als Warnung ein.

**Gefahr:**

Machen Sie sich bei Probefahrten mit den Fahreigenschaften Ihres STEVENS Pedelec und der möglichen höheren Geschwindigkeit und Beschleunigung vertraut, bevor Sie am Straßenverkehr teilnehmen. Unfallgefahr! **Fahren Sie nie ohne Helm!**

**Gefahr:**

Setzen Sie sich vor dem ersten Tritt aufs Pedal auf den Sattel, wählen Sie die geringste Antriebs-Unterstützung und seien Sie beim Anfahren jederzeit bremsbereit. Sturzgefahr!

**Gefahr:**

Beachten Sie, dass durch die höhere Antriebsleistung am Hinterrad das Sturzrisiko bei rutschigen Streckenverhältnissen (Nässe, Schnee, Schotter usw.) steigt. Dies gilt erst recht bei Kurvenfahrt. Sturzgefahr!

## Hinweise zum richtigen Umgang mit dem Akku

Bauen Sie den Akku aus, wenn Sie Ihr STEVENS Pedelec über längere Zeit (etwa im Winter) nicht nutzen. Lagern Sie den Akku in einem trockenen Raum bei Temperaturen zwischen 5 und 20 Grad Celsius. Der Ladezustand sollte dabei 50 bis 60 % der Ladekapazität sein. Überprüfen Sie den Ladezustand, wenn der Akku länger als zwei Monate nicht benutzt wird, und laden Sie ihn gegebenenfalls zwischendurch nach.

Verwenden Sie zum Reinigen des Akkugehäuses einen trockenen oder höchstens leicht feuchten Lappen. Keinesfalls dürfen Sie den Strahl eines Hochdruckreinigers auf den Akku richten, weil hierbei die Gefahr besteht, dass Wasser ins Innere eindringt und/oder ein Kurzschluss entsteht.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Betrieb“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Nutzungshinweise“ in der SHIMANO STePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.



### Gefahr:

Achten Sie darauf, Ihren Akku weder Feuer noch Hitze auszusetzen. Explosionsgefahr!



### Achtung:

Entfernen Sie den Akku aus Ihrem Pedelec oder E-Bike, wenn Sie das Pedelec längere Zeit nicht benutzen.



### Gefahr:

Achten Sie darauf, dass Ihr Akku nicht beschädigt ist. Öffnen, zerlegen oder zerkleinern Sie nie den Akku. Explosionsgefahr!



### Gefahr:

Achten Sie darauf, dass der Akku und das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht feucht oder nass werden, um elektrische Schläge und Kurzschlüsse auszuschließen.



### Gefahr:

Laden Sie keine anderen elektrischen Geräte mit dem mitgelieferten Ladegerät Ihres STEVENS Pedelecs!



### Gefahr:

Benutzen Sie in keinem Fall einen defekten Akku oder ein defektes Ladegerät. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



### Gefahr:

Laden Sie Ihren Akku ausschließlich mit dem mitgelieferten Ladegerät. Benutzen Sie kein Ladegerät eines anderen Herstellers; auch dann nicht, wenn die Stecker des Ladegerätes zu Ihrem Akku passen. Der Akku kann sich erhitzen, entzünden oder gar explodieren!



### Gefahr:

Laden Sie Ihren Akku am besten tagsüber und nur in trockenen Räumen, die mit einem Rauch- oder Brandmelder ausgestattet sind, jedoch nicht in Ihrem Schlafzimmer. Stellen oder legen Sie den Akku während des Ladens auf eine große, nicht brennbare Unterlage, z.B. aus Keramik oder Glas!



### Gefahr:

Der Einsatz eines Dampfstrahlers, Hochdruckreinigers oder Wasserschlauches zum Reinigen ist nicht erlaubt. Das Eindringen von Wasser in die Elektrik oder den Antrieb kann die Geräte zerstören. Die einzelnen Antriebsbestandteile können mit einem weichen Lappen und handelsüblichem Neutralreiniger oder mit Wasser befeuchtet, jedoch nicht nass gereinigt werden. Der Akku darf nicht nass werden oder gar ins Wasser getaucht werden! Explosionsgefahr.



### Gefahr:

Akkus dürfen nicht kurzgeschlossen werden. Lagern Sie sie daher an einem sicheren Lagerplatz, wo sich der Akku nicht versehentlich (z.B. mit einem anderen Akku) kurzschließen kann. Achten Sie auch darauf, dass der Akku nicht gefahrbringend (z.B. in einer Schachtel oder einem Schubfach) gelagert wird oder mit anderen leitenden Werkstoffen in Berührung kommt und sich dadurch kurzschließen kann. Legen Sie außerdem keine Gegenstände (z.B. Bekleidungsstücke) am Lagerplatz ab.



### Achtung:

Entsorgen Sie Ihren Akku nicht im normalen Hausmüll! Eine Entsorgung gemäß Batterieentsorgungsgesetz ist erforderlich. Daher muss der Verkäufer eines neuen Akkus Ihren alten zurücknehmen und sachgerecht entsorgen. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind oder Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



### Achtung:

Wenn Sie Ihren Akku zum Aufladen aus der Halterung nehmen (und Ihr Pedelec während des Ladevorgangs im Freien abstellen), sollten Sie die Anschlüsse, z.B. mit einer Plastiktüte vor Regen, Nässe, Feuchtigkeit und Schmutz schützen. Falls die Anschlüsse Ihres STEVENS Akkus verschmutzt werden, reinigen Sie die Anschlüsse mit einem trockenen Tuch oder Lappen.



### Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Akku nicht vollständig entladen (sogenannte Tiefentladung). Tiefentladung schädigt den Akku Ihres Pedelecs dauerhaft. Ein tiefentladener Akku kann unter Umständen nur noch in Ausnahmefällen und mit Spezial-Ladegeräten wieder aufgeladen werden. Wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.



### Achtung:

Laden Sie den Akku bei einer Umgebungstemperatur von 15 bis 25 Grad Celsius. Lassen Sie im Betrieb erwärmte Akkus zuvor abkühlen. Ebenso sollten Sie im Winter bzw. nach einer Fahrt bei Kälte den Akku erst auf Zimmertemperatur erwärmen lassen, bevor Sie ihn an das Ladegerät anschließen.



### Achtung:

Falls ein Austausch von Akku oder Ladegerät (oder Teilen davon) notwendig ist, verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Wenden Sie sich dazu an Ihren STEVENS Fachhändler.



### Gefahr:

Achten Sie darauf, dass der Akku keinen mechanischen Stößen ausgesetzt wird.



### Gefahr:

Setzen Sie weder den Akku noch das Ladegerät beim Laden der prallen Sonne aus.



### Gefahr:

Achten Sie darauf, dass Akku und Ladegerät nicht in die Hände von Kindern kommen!



### Hinweis:

Lithium-Ionen Akkus weisen keinen Memory-Effekt auf, daher können Sie den Akku jederzeit aufladen, ohne dass die Ladekapazität darunter leidet. Vermeiden Sie das Tiefentladen des Akkus.



### Hinweis:

Beachten Sie auch eventuell vorhandene Hinweise auf dem entsprechenden Aufkleber auf dem Akku oder dem Ladegerät.



## Besonderheiten beim Fahren mit dem schnellen STEVENS Pedelec (S-Pedelec)

Im Wesentlichen ist ein S-Pedelec ein Pedelec, nur eben deutlich schneller. Lesen Sie das Kapitel „Besonderheiten beim Fahren mit dem STEVENS Pedelec“ vollständig durch, bevor Sie dieses Kapitel lesen. Bedenken Sie, dass alle dort gegebenen Hinweise und Warnungen bei schnellen Pedelecs noch mehr an Brisanz gewinnen. Üben Sie den Umgang mit dem noch kraftvolleren und schnelleren S-Pedelec und fahren Sie stets besonders vorausschauend.

Im Unterschied zum Pedelec wird das S-Pedelec als E-Bike und damit als Kraftfahrzeug (Klasse L1e) eingestuft. Dies bringt eine Reihe von Bestimmungen mit sich, nach denen das S-Pedelec mit folgenden Besonderheiten ausgestattet sein muss:

- Neben den fahrradtypischen Bauteilen muss ein Rückspiegel angebracht sein.
- Das S-Pedelec benötigt eine Haftpflichtversicherung, eine Betriebserlaubnis oder EU-Typengenehmigung, das Versicherungskennzeichen muss angebracht sein.
- Die Reifen müssen, wie z.B. vom Kfz bekannt, eine Mindest-Profiltiefe von 1,0 mm aufweisen. Ist der Reifen bis zu dieser Grenze abgefahren, muss er durch einen identischen ersetzt werden, sonst erlischt die Betriebserlaubnis.

Mit schnellen Pedelecs dürfen Sie

- innerorts Radwege und Radstreifen nicht benutzen
- Wege benutzen, die mit dem Zusatzschild „Mofas frei“ gekennzeichnet sind,
- Radwege, die für Mofas freigegeben sind, mit Ihrem STEVENS S-Pedelec nicht benutzen
- Einbahnstraßen nicht in Gegenrichtung benutzen, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind,
- Fußgängerzonen nicht befahren, auch wenn diese für Fahrräder freigegeben sind,
- Fahrradabstellanlagen in der Regel nicht benutzen,
- Waldwege nicht befahren und
- Wege, die für Kraftfahrzeuge, Krafträder und Mofas gesperrt sind, mit Ihrem STEVENS S-Pedelec nicht benutzen.
- Sie dürfen mit Ihrem STEVENS S-Pedelec nur auf öffentlichen Straßen fahren sowie auf Privatgelände, sofern der Eigentümer dies genehmigt hat.



### Gefahr:

Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z.B. Bremsbeläge oder Reifen anderer Dimension, können das Pedelec unsicher machen. Unfallgefahr! Bei S-Pedelecs erlischt die Betriebserlaubnis und somit auch der Versicherungsschutz, wenn andere als die Original-Ersatzteile verbaut werden. Lesen Sie die entsprechenden Hinweise in der BOSCH-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.



### Achtung:

Radwege, die mit dem Sonderzeichen „E-Bikes frei“ gekennzeichnet sind, dürfen nicht nur von Fahrrädern und Pedelecs bis 25 km/h befahren werden, sondern auch von E-Mopeds und E-Scooter bis 25 km/h. Achtung: Mit Ihrem STEVENS S-Pedelecs (bis 45 km/h) dürfen Sie dort nicht fahren!



### Gefahr:

Durch Ziehen des Bremshebels der Hinterradbremse hält der Motor an – Notaus!



### Gefahr:

Beachten Sie, dass die Bremsen Ihres STEVENS S-Pedelecs immer stärker sind als der Antrieb. Sollten Sie Probleme mit Ihrem Antrieb haben (weil dieser z.B. vor einer Kurve nachschiebt), bremsen Sie Ihr STEVENS S-Pedelecs vorsichtig ab.



Das Ziehen von Kinderanhängern ist nicht gestattet, die Montage und Nutzung von Kindersitzen per Gesetz dagegen schon (bei einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h ohne Tretunterstützung). Schauen Sie im Fahrradpass nach und fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler, ob und welchen Kindersitz Sie an Ihr STEVENS S-Pedelec montieren dürfen.

Auf schnellen STEVENS Pedelecs ist das Tragen eines geeigneten Schutzhelmes vorgeschrieben.

## Transport des STEVENS Pedelecs

### Mit dem Auto

STEVENS Pedelecs können wie herkömmliche Fahrräder am oder im Auto transportiert werden. Achten Sie stets auf die sichere Befestigung des Pedelecs am oder im Auto und kontrollieren Sie die Befestigung regelmäßig. Außerdem sollten Sie den Akku immer vom Pedelec abnehmen, bevor Sie das Pedelec auf dem Auto transportieren. Verstauen Sie den Akku im Originalkarton (von Ihrem STEVENS Fachhändler) und ggf. ein abnehmbares Display während der Fahrt sicher im Auto, um Schaden zu vermeiden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Transport des Rades mit dem Auto“ in Ihrem allgemeinen STEVENS Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.



### Achtung:

Achten Sie darauf, dass Sie alle beweglichen und losen Teile und vor allem den Akku und den Bediencomputer von Ihrem STEVENS Pedelec entfernen, bevor Sie es außen am oder auf dem Kraftfahrzeug transportieren. Wenn Sie Ihr STEVENS Pedelec ohne Akku an einem Fahrradträgersystem transportieren, schützen Sie die Anschlüsse vor Nässe, Feuchtigkeit und Verschmutzungen.



### Achtung:

Bevor Sie mehrere STEVENS Pedelecs auf oder an einem Fahrradträger auf dem Autodach transportieren möchten, informieren Sie sich darüber, bis zu welcher Gesamtzuladung der Fahrradträger zugelassen ist. Beachten Sie in jedem Fall, dass Pedelecs ein höheres Gewicht als Fahrräder ohne Antrieb haben. Statt drei Fahrrädern ohne Antrieb, dürfen Sie eventuell nur ein oder zwei STEVENS Pedelecs transportieren.



### Gefahr:

Fahren Sie Ihr STEVENS S-Pedelec zu Ihrer eigenen Sicherheit stets mit Licht, tragen Sie auffällig helle Kleidung und einen geeigneten Schutzhelm und eine Brille.



### Hinweis:

Die Vorschriften und Regelungen für Pedelecs und schnelle Pedelecs werden laufend überarbeitet. Verfolgen Sie die Tagespresse, ob es aktuelle Änderungen in der Rechtslage gibt.



### Achtung:

Die Gewichtsverteilung beim STEVENS Pedelec unterscheidet sich deutlich von der Gewichtsverteilung bei Fahrrädern ohne Antrieb. Ein STEVENS Pedelec ist deutlich schwerer als ein Fahrrad ohne Antrieb. Dies erschwert das Schieben, Anheben und Tragen des STEVENS Pedelecs. Beachten Sie dies beim Ein- und Ausladen in ein Kraftfahrzeug und beim Verladen auf oder an ein Fahrradträgersystem.

**Hinweis:**

Informieren Sie sich gegebenenfalls auch über die Vorschriften und Regeln zum Transport von Fahrrädern bzw. Pedelecs in den Ländern, durch die Sie während Ihrer Reisen fahren. Unterschiede bestehen z.B. hinsichtlich der Kennzeichnung.

**Hinweis:**

Wenn der Akku Ihres STEVENS Pedelecs am Unterrohr oder Gepäckträger befestigt ist, können Sie den Akku beim Ein- und Aussteigen abnehmen.

**Hinweis:**

Beachten Sie, dass jeder Reisende bei der Deutschen Bahn nur ein Fahrrad mitnehmen darf.

**Hinweis:**

Informieren Sie sich rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise über die Transportbedingungen und beachten Sie auch die Vorschriften und Regeln zum Transport von Fahrrädern in den Ländern, durch die Sie während Ihrer Reisen fahren.

**Mit der Bahn / Mit öffentlichen Verkehrsmitteln**

STEVENS Pedelecs können wie herkömmliche Fahrräder in öffentlichen Verkehrsmitteln transportiert werden.

Die Mitnahme von Fahrrädern bzw. Pedelecs im öffentlichen Nahverkehr ist generell grundsätzlich erlaubt; in Städten aber unterschiedlich geregelt. Beispielsweise gibt es mancherorts sogenannte Sperrzeiten, in denen Sie Ihr STEVENS Pedelec nicht oder nicht ohne Fahrkarte mitnehmen dürfen. Informieren Sie sich frühzeitig vor Antritt der Fahrt über die Transportbedingungen!



In Regionalbahnen, Regionalexpressen und Interregios können Sie Ihr STEVENS Pedelec in den sogenannten Mehrzweckabteilen befördern. Diese befinden sich zumeist am Zuganfang oder -ende und sind mit einem Fahrradsymbol gekennzeichnet.

In IC/EC-Zügen der Deutschen Bahn benötigen Sie immer einen Fahrradstellplatz, den Sie spätestens einen Tag vor Ihrer Abreise reservieren müssen.

In ICE-Zügen der Deutschen Bahn ist die Mitnahme von Pedelecs und Fahrrädern nicht möglich.

**Mit dem Flugzeug**

Wenn Sie planen, Ihr STEVENS Pedelec mit dem Flugzeug zu transportieren oder mit einer Spedition zu versenden zu lassen, müssen Sie die besonderen Verpackungs- und Kennzeichnungspflichten für Akkus beachten. Wenden Sie sich rechtzeitig an einen Gefahrgut-Experten oder an eine Spedition.

**Hinweis:**

Informieren Sie sich frühzeitig bei der Fluggesellschaft, mit der Sie fliegen wollen, welche Bedingungen und Möglichkeiten für den Transport Ihres STEVENS Pedelecs gelten.

**Service und Wartung**

Wenn Sie Ihr STEVENS Pedelec vom STEVENS Fachhändler abholen, hat er es für Sie fahrbereit montiert. Dennoch müssen Sie das STEVENS Pedelec regelmäßig pflegen und die turnusmäßigen Wartungsarbeiten vom STEVENS Fachhändler durchführen lassen. Nur dann funktionieren alle Teile dauerhaft.

Zusätzlich hat der Fachhändler die Möglichkeit Updates für die Systeme zu installieren. Dies ermöglicht es neue energiesparende Fahrprogramme einzuspielen, welche Ihnen längere Reichweiten ermöglichen kann.

Bereits nach 100 bis 300 Kilometern bzw. drei bis sechs Wochen oder 5 bis 15 Betriebsstunden ist eine erste Inspektion fällig. Das STEVENS Pedelec muss gewartet werden, da sich in der Einfahrzeit des STEVENS Pedelecs sicherheitsrelevante Schraubverbindungen und die Speichen setzen oder die Schaltung verstellt. Dieser „Reifeprozess“ lässt sich nicht vermeiden. Vereinbaren Sie daher mit Ihrem STEVENS Fachhändler einen Termin für die Durchsicht Ihres neuen STEVENS Pedelec. Diese erste Inspektion beeinflusst maßgeblich die Funktion und Lebensdauer Ihres STEVENS Pedelec.

Beachten Sie, dass der Zusatzantrieb zu höherem als gewohntem Verschleiß führen kann. Dies trifft auf den Hinterreifen zu und bei Mittelmotoren auf die Kette.

Regelmäßige Inspektionen und der rechtzeitige Tausch von Verschleißteilen, z.B. Ketten, Bremsbelägen oder Schalt- und Bremszügen, gehören zum bestimmungsgemäßen Gebrauch des STEVENS Pedelecs und haben daher Einfluss auf die Sachmängelhaftung (Gewährleistung) und die Garantie.

Nach der Einfahrzeit sollten Sie Ihr STEVENS Pedelec in regelmäßigen Abständen durch Ihren STEVENS Fachhändler warten lassen. Wenn Sie häufig auf schlechten Straßen fahren, verkürzen sich die Inspektionsintervalle dem härteren Einsatz entsprechend. Ein günstiger Zeitpunkt für eine Jahresinspektion ist der Winter, dann hat Ihr STEVENS Fachhändler viel Zeit für Sie und Ihr STEVENS Pedelec.

**Achtung:**

Beachten Sie, dass der Zusatzantrieb zu teilweise höherem als gewohntem Verschleiß führt. Dies trifft vor allem auf Bremsen und Bereifung und bei Tretlagerantrieben auch auf Kette und Ritzel zu.

**Hinweis:**

Bringen Sie Ihr neu erworbenes STEVENS Pedelec zu Ihrer eigenen Sicherheit nach 100 bis 300 km bzw. 5 bis 15 Betriebsstunden oder nach drei bis sechs Wochen, spätestens jedoch nach drei Monaten, zum STEVENS Fachhändler zur Erstinspektion.

**Gefahr:**

Inspektionen und Reparaturen sind Arbeiten, die ein STEVENS Fachhändler durchführen sollte. Werden Inspektionen nicht oder unfachmännisch durchgeführt, kann dies zum Versagen von Teilen des STEVENS Pedelec führen. Unfallgefahr! Wenn Sie es dennoch selbst versuchen wollen, muten Sie sich nur Arbeiten zu, bei denen Sie über das nötige Fachwissen und das passende Werkzeug, z.B. einen Drehmomentschlüssel mit Bits verfügen.

**Achtung:**

Verwenden Sie bei der Wartung und Reparatur ausschließlich Original-Ersatzteile. Bei Abweichungen erlischt das CE-Kennzeichen und Ihre Garantie. Fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler.

**Gefahr:**

Stellen Sie Ihr STEVENS Pedelec generell nicht überkopf. Es kann beim Umdrehen Ihres STEVENS Pedelecs zu Beschädigungen von Anbauteilen, speziell am Lenker, kommen.

**Gefahr:**

Greifen Sie während der Fahrt und bei der Instandhaltung Ihres STEVENS Pedelecs nicht in oder an sich drehende Laufräder und Scheibenbremsen. Verletzungsgefahr!

**Gefahr:**

Achten Sie bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Kette und am Zahnkranz darauf, nicht zwischen Kette und Zahnkranz zu greifen, wenn der Kettenschutz demontiert ist. Verletzungsgefahr!

**Besonderheiten bei schnellen STEVENS Pedelecs (S-Pedelec)**

Beachten Sie, dass Sie bei Ihrem STEVENS S-Pedelec Bauteile nur durch Original-Bauteile austauschen dürfen, um den Versicherungsschutz zu gewähren. Sie dürfen nur Austauschteile verwenden, für die es Gutachten über eine Freigabe für Ihr STEVENS S-Pedelec gibt. Alternativ können Sie auch eine Einzelabnahme beim TÜV vornehmen lassen.

Bauteile, die Sie nicht oder nur nach einer Bauartprüfung, z.B. durch den TÜV, austauschen dürfen: Rahmen, Gabel, Antriebseinheit, Batterie, Reifen, Felgen, Bremsanlage, Front- und Rücklicht, Parkstütze, Lenker, Vorbau, Sattelstütze, Spiegel, Bedieneinheit/Display, Gepäckträger und Nummernschildhalter.

Folgende Bauteile dürfen Sie auch ohne weitere Prüfung austauschen: Pedale (Pedalstrahler sind vorgeschrieben), Schutzbleche (mit abgerundeter Kante am Frontschutzblech), Sattel und Griffgummis am Lenker, Komponenten der Schaltung (sofern die größte Übersetzung gleichbleibt), Kette, Lenkungslager, Schlauch und Nabe sowie Glocke.

**Wartung und Pflege des Antriebs**

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel „Wartung und Service“ in der BOSCH-Systemanleitung bzw. im Kapitel „Nutzungshinweise“ in der SHIMANO StePS-Systemanleitung auf der beiliegenden CD-ROM.

**Achtung:**

Der Einsatz eines Dampfstrahlers, Hochdruckreinigers oder Wasserschlauches zum Reinigen ist nicht erlaubt. Das Eindringen von Wasser in die Elektronik oder den Antrieb kann die Geräte zerstören. Die einzelnen Antriebsbestandteile können mit einem weichen Lappen und handelsüblichen Neutralreiniger oder mit Wasser befeuchtet, jedoch nicht nass gereinigt werden. Der Akku darf nicht ins Wasser getaucht werden!

**Achtung:**

Sind im Reparaturfall keine Original-Ersatzteile mehr verfügbar, halten Sie sich an den Tauschteilekatalog des VSF, ZIV und des Bundesinnungsverbandes Zweiradmechaniker-Handwerk. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren STEVENS Fachhändler.

**Gefahr:**

Verwenden Sie grundsätzlich nur Original-Ersatzteile, wenn ein Austausch erforderlich ist. Verschleißteile von anderen Herstellern, z. B. Bremsbeläge oder Reifen anderer Dimension, können das STEVENS Pedelec unsicher machen. Unfallgefahr! Bei S-Pedelecs erlischt die Betriebserlaubnis, wenn andere als die Original-Ersatzteile verbaut werden.

**Gefahr:**

Wenn der Akku Ihres Pedelecs/S-Pedelecs, der Di2, des Tachos, Radcomputers oder GPS-Gerätes das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, dürfen Sie diesen nicht einfach mit dem Hausmüll entsorgen. Bringen Sie den Akku dorthin, wo Sie Ihren neuen Akku beziehen. Fragen Sie Ihren STEVENS Fachhändler.

**Sachmängelhaftung und Garantie auf STEVENS Bikes****Sachmängelhaftung**

Ihr STEVENS Pedelec wurde sorgfältig gefertigt und Ihnen im Normalfall vom STEVENS Fachhändler vollständig endmontiert übergeben. Während der ersten 2 Jahre nach dem Kauf haben Sie vollen Anspruch auf die gesetzliche Sachmängelhaftung (vormals Gewährleistung). Sollten Mängel auftreten, ist Ihr STEVENS Fachhändler der Ansprechpartner. Um die Bearbeitung Ihrer Reklamation reibungslos zu gestalten, ist es notwendig, dass Sie den Kaufbeleg, den Fahrradpass, das Übergabeprotokoll und die abgestempelten Inspektionsprotokolle dazu mitbringen. Bewahren Sie diese deshalb sorgfältig auf.

Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit Ihres Rades dürfen Sie das Rad nur gemäß seinem Einsatzzweck (siehe Kapitel „Vor der ersten Fahrt“) benutzen. Beachten Sie auch die zulässigen Gewichte, die dort und im Fahrradpass angegeben sind. Weiterhin müssen die Montagevorschriften der Hersteller (vor allem Drehmomente bei Schrauben) und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle genau eingehalten werden. Beachten Sie die in diesem Handbuch und in den gegebenenfalls beigelegten weiteren Anleitungen aufgelisteten Prüfungen und Arbeiten beziehungsweise den unter Umständen nötigen Tausch sicherheitsrelevanter Bauteile wie Lenker, Bremsen usw.

**Hinweise zum Verschleiß**

Einige Bauteile Ihres Rades unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß. Die Höhe des Verschleißes ist von der Pflege und Wartung und der Art der Nutzung des Fahrrades (Fahrleistung, Regenfahrt, Schmutz, Salz etc.) abhängig. Fahrräder, die oft im Freien abgestellt werden, können durch Witterungseinflüsse ebenfalls erhöhtem Verschleiß unterliegen.

**Hinweis:**

Die Beschichtung/Lackierung der Rahmen und Gabeln ist gesondert zu bewerten. So unterliegt Lack naturgemäß einer Beanspruchung während der Nutzungsdauer und kann verschleifen bzw. leicht beschädigt werden. Dieser Verschleiß oder Beschädigungen durch mechanische Beanspruchung (z. B. Kratzer durch groben Kontakt mit anderen Gegenständen) sind von der Garantie ausgeschlossen.

**Hinweis:**

Diese Regelung betrifft nur Staaten, die die EU-Vorlage ratifiziert haben, z. B. die Bundesrepublik Deutschland. Erkundigen Sie sich nach den Regelungen in Ihrem Land.



Diese Teile bedürfen regelmäßiger Wartung und Pflege, dennoch erreichen Sie in Abhängigkeit der Nutzungsintensität und –bedingungen früher oder später das Ende Ihrer Lebensdauer. Diese Teile müssen bei Erreichen Ihrer Verschleißgrenze getauscht werden:

- a. Der Akku
- b. Die Antriebskette
- c. Die Bremsbeläge
- d. Die Bremsflüssigkeit (DOT)
- e. Die Brems Scheiben
- f. Die Bremszüge und -hüllen
- g. Dichtungen von Federelementen
- h. Die Griffbezüge bzw. das Lenkerband
- i. Die Schaltungszüge und -hüllen
- j. Die Kettenräder
- k. Die Reifen
- l. Die Ritzel
- m. Die Satteldecke
- n. Schaltungszüge
- o. Die Schaltwerksrollen
- p. Schaltungshüllen
- q. Schmierstoffe

Die Beläge von Felgenbremsen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß. Bei sportlicher Nutzung oder Fahrten in bergigem Terrain kann der Wechsel der Beläge in kurzen Abständen erforderlich werden. Kontrollieren Sie den Belagszustand regelmäßig und lassen Sie diese gegebenenfalls von einem STEVENS Fachhändler austauschen.

- r. Die Felgen bei Felgenbremsen  
Beim Bremsen verschleißt nicht nur der Belag, sondern auch die Felge. Prüfen Sie deshalb die Felge regelmäßig, z. B. beim Aufpumpen des Reifens. Bei Felgen mit Verschleiß-Indikatoren, werden Ringe oder Spalte sichtbar, wenn die Felge an die Verschleißgrenze kommt. Bei einigen Modellen verschwinden auch die Verschleiß-Indikatoren, wenn die Felgenstärke ein kritisches Maß erreicht hat. Achten Sie auf die Angaben, die auf der Felge vermerkt sind. Lassen Sie die Wandstärke spätestens nach dem zweiten Satz Bremsbeläge vom STEVENS Fachhändler überprüfen. Treten Verformung oder feine Risse an den Felgenflanken auf, wenn der Luftdruck erhöht wird, deutet dies auf das Ende der Lebensdauer hin. Die Felge muss dann ersetzt werden.
- s. Beleuchtungsanlage und Reflektoren  
Die Beleuchtungsanlage ist für Ihre Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere im Dunkeln, sehr wichtig. Prüfen Sie die Funktion sowie der Zustand der Reflektoren vor jeder Fahrt. Glühlampen unterliegen funktionsbedingt einem Verschleiß. Führen Sie stets Ersatz-Glühlampen mit sich, damit Sie diese bei Bedarf tauschen können.



#### Achtung:

Akkumulatoren haben eine begrenzte Lebensdauer. Mit jedem Nutzungsvorgang bzw. jedem Ladevorgang wird der Akku verschlissen. Vermeiden Sie das Tiefentladen des Akkus. Die Akkus von STEVENS Pedelecs kennen keinen Memory-Effekt. Laden Sie den Akku am besten nach jeder Fahrt auf.

## Garantie-Bedingungen der STEVENS Vertriebs GmbH

Die STEVENS Vertriebs GmbH, Asbrookdamm 35, 22115 Hamburg, gewährleistet für die STEVENS Fahrräder Qualität und Haltbarkeit. Wir garantieren Endkunden (nachfolgend Kunde), die das Fahrrad in der Bundesrepublik Deutschland gekauft haben, nach Maßgabe dieser Garantierichtlinie, dass das an sie gelieferte Fahrrad während der Garantiezeit frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sein wird. Diese Garantie unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die vertraglichen oder gesetzlichen Rechte des Kunden nach dem Produkthaftungsgesetz oder gegenüber dem jeweiligen Verkäufer aus Gewährleistung wegen eines Sachmangels nach §§ 434, 437 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (Nacherfüllung, Rücktritt, Minderung, Schadensersatz) werden von diesen Garantierichtlinien nicht berührt.

### Welche Teile und Schäden sind von der Garantie erfasst und wie lange ist die Garantiezeit?

Ein STEVENS Fahrrad ist ein von uns aus verschiedenen Komponenten und Marken-Zubehörteilen (im folgenden Bauteile) namhafter Hersteller zusammengesetztes Fahrrad. Die Garantie erstreckt sich nur auf folgende Teile des STEVENS Fahrrades mit folgenden Garantiezeiten ab Datum des Verkaufs an den Erstkäufer:

- STEVENS Fahrradrahmen und STEVENS Fahrradgabeln (Garantiegegenstände) 5 Jahre
- Die Durchführung von Garantieleistungen führt weder zu einer Verlängerung noch zu einem Neubeginn der Garantiezeit.

Ausgenommen von der Garantie sind gewöhnlicher Verschleiß und Schäden an den Garantiegegenständen, die durch einen von den normalen Bestimmungen / Vorgaben abweichenden Gebrauch verursacht wurden (siehe Handbuch / Bedienungsanleitung - Kapitel „Allgemeine Sicherheitshinweise“ und „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“). Insbesondere besteht kein Garantieanspruch bei Schäden, die durch mangelnde Pflege, Wartung, Sturz, Überbelastung durch zu große Belastung, durch unsachgemäße Montage (nicht Einhaltung der Montage-Vorschriften der Hersteller) sowie durch An- und Umbau von zusätzlichen Komponenten an das Fahrrad, die nicht vom Hersteller autorisiert sind und / oder Sprünge mit dem Fahrrad entstanden sind. Die Beschichtung und / oder Lackierung der Garantiegegenstände unterliegt naturgemäß einer Beanspruchung während der Nutzungsdauer und kann verschleiben bzw. leicht beschädigt werden; dieser Verschleiß oder derartige Beschädigungen durch mechanische Beanspruchung (z.B. Kratzer durch groben Kontakt mit anderen Gegenständen) sind von der Garantie ausgeschlossen.



#### Hinweis:

Die Rechte des Endverbrauchers/Kunden aus der gesetzlichen Sachmängelhaftung bleiben von diesen Garantierichtlinien unberührt.



#### Hinweis:

Die Beschichtung/Lackierung der Rahmen und Gabeln ist gesondert zu bewerten. So unterliegt Lack naturgemäß einer Beanspruchung während der Nutzungsdauer und kann verschleiben bzw. leicht beschädigt werden. Dieser Verschleiß oder Beschädigungen durch mechanische Beanspruchung (z.B. Kratzer durch groben Kontakt mit anderen Gegenständen) sind von der Garantie ausgeschlossen.





#### Hinweis:

STEVENS Fahrräder müssen für die Nutzung auf öffentlichen Wegen gemäß Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) unter anderem mit Licht und Reflektoren ausgestattet sein. Nicht alle STEVENS Fahrräder werden mit allen entsprechenden Anbauteilen ausgeliefert.



#### Gefahr:

Lassen Sie Ihr STEVENS Fahrrad nach Stürzen von Ihrem STEVENS Fachhändler kontrollieren. Tauschen Sie im Zweifel zu Ihrer eigenen Sicherheit zumindest Lenker und Vorbau aus.

### Was sind unsere Garantieleistungen?

Sollte ein Garantiegegenstand innerhalb der Garantiezeit einen Defekt, Material- und / oder Verarbeitungsfehler aufweisen, werden wir diesen nach unserer Wahl durch einen neuen ersetzen (Neulieferung) bzw. den Garantiegegenstand selbst oder durch einen von uns beauftragten STEVENS Fachhändler instand setzen. Eine Neulieferung kann in Bezug auf Modell, Maße und Farbe von dem ursprünglichen Fahrrad abweichen. Entsprechendes gilt für den Fall der Instandsetzung in Bezug auf die dazu verwandten Bauteile. Im Garantiefall tragen wir die Materialkosten, nicht aber Versandkosten und Montagekosten, diese hat der Kunde selbst zu tragen und direkt mit dem STEVENS Fachhändler abzurechnen. Führen wir die Instandsetzung im Auftrag des STEVENS Fachhändlers durch, so rechnen wir die Kosten der Instandsetzung mit dem STEVENS Fachhändler ab, der sie an den Kunden weiterberechnet.

### Welche Garantiebedingungen sind sonst noch zu beachten?

Die STEVENS Garantie ist nicht übertragbar und gilt nur für den Kunden, der das Fahrrad aus erster Hand im Handel erworben hat (Erstkäufer).

Garantieansprüche bestehen nur bei Vorlage des originalen Kaufbeleges des Kunden mit Kaufdatum und einer Kopie des vollständig ausgefüllten Fahrradpasses und des Übergabeprotokolls (Vordrucke befinden sich im Handbuch zum Fahrrad).

Ansprüche aus dieser Garantie bestehen nur, wenn der Kunde den Garantiefall innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntwerden bei einem STEVENS Fachhändler anzeigt und diesem durch Übergabe oder Einsendung des Produkts die Gelegenheit gegeben hat, eine Fehleranalyse durchzuführen. Die Kosten und die Gefahr der Einsendung trägt der Kunde, es sei denn, er vereinbart mit dem STEVENS Fachhändler etwas anderes.

### STEVENS „Crash Replacement“ Programm

Austausch Ihres STEVENS Carbon-Rahmens durch Ihren STEVENS Fachhändler im Schadensfall zu günstigen Konditionen

Wir unterstützen Sie bei der »Wertsicherung« Ihres STEVENS Carbon-Rahmens. Damit Ihnen die Entscheidung für ein hochwertiges Carbon-Fahrrad oder Carbon-Rahmen leichter fällt.

Gestürzt? Unfall gehabt? Ist ihr STEVENS Carbon-Rahmen aus diesen Gründen irreparabel beschädigt? Dann greift das „CRASH REPLACEMENT“ Programm von STEVENS. Für alle STEVENS Carbon-Rahmen gewähren Ihnen unsere STEVENS Fachhändler im »Unglücksfall« auf einen vergleichbaren Ersatzrahmen einen Sonderrabatt von 50% auf den UVP\* \*unverbindlicher Verkaufspreis.

Ihre Rechte nach dem Produkthaftungsgesetz, Ansprüche aus Gewährleistung gegenüber dem Verkäufer sowie aus einer möglichen Garantie werden von diesem zusätzlichen freiwilligen Angebot nicht berührt.

Die Bedingungen des „CRASH REPLACEMENT“ Programms im Detail:

### Bedingungen für das Programm:

- Das Angebot gilt nur innerhalb der ersten 2 Jahre nach Kauf des Fahrrades bzw. Rahmens aus Carbon
- Das Angebot gilt nur für Erstkäufer, die das Produkt bei einem STEVENS Fachhändler erworben haben
- Das Angebot gilt weder bei fahrlässiger noch vorsätzlicher Beschädigung / Zerstörung des Rahmens
- Durch Garantieleistung oder bereits durch dieses Programm ersetzte Rahmen sind von einem erneuten Austausch aufgrund dieses Programms ausgeschlossen.

Der defekte Rahmen muss zusammen mit dem Kaufbeleg und einer Kopie des vollständig ausgefüllten Fahrradpasses und des Übergabeprotokolls (Vordrucke befinden sich im Handbuch) sowie einem Schadensbericht dem STEVENS Fachhändler unentgeltlich überlassen werden. Der Schadensbericht muss den Unfallhergang schildern sowie Angaben zu Ort, Zeit und Grund des Unfalls enthalten. Der STEVENS Fachhändler versendet nach positiver Vorabprüfung, ob die Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Programm vorliegen, den defekten Rahmen und oben stehende Dokumente an STEVENS.

Der Kauf eines Ersatzrahmens in der gleichen Preisklasse wird vom STEVENS Fachhändler angeboten, unter Nennung des Kaufpreises sowie möglicher Versand- und Montagekosten. Der Kaufvertrag kommt nur mit dem STEVENS Fachhändler zustande. Aufgrund von Modellwechseln kann nicht in jedem Fall dasselbe Modell oder ein Ersatzrahmen in derselben Farbe wie der defekte Rahmen garantiert werden. Bei Annahme des Angebotes durch den Kunden geht der defekte Rahmen in den Besitz der STEVENS Vertriebs GmbH über.

STEVENS und der STEVENS Fachhändler tragen im Rahmen dieses Programms keine Versand- und / oder Montagekosten. Diese hat der Kunde selbst zu zahlen und werden direkt mit dem STEVENS Fachhändler abgerechnet. Führt STEVENS die Montage im Auftrag des STEVENS Fachhändlers durch, so rechnet STEVENS die Kosten dafür mit dem STEVENS Fachhändler ab, der sie an den Kunden weiterberechnet.

Dieses Programm umfasst bei Rennrahmen auch den Ersatz der Gabel, bei Full-Suspension Rahmen den Ersatz ohne Dämpfer und ohne Gabel und bei MTB Rahmen den Ersatz ohne Gabel.

Dieses Programm ist eine freiwillige Aktion und kann jederzeit von STEVENS beendet werden.



### Kontrolle der Motornummer/Baumusterbezeichnung

Zur Kontrolle, ob der verbaute Motor dem korrekten Modell entspricht, kann die Motornummer/Baumusterbezeichnung auf dem Motor mit der Nummer auf dem Antimanipulationsschild verglichen werden. Befolgen Sie dazu bitte folgenden Schritte:

1. Entfernen Sie mit Hilfe eines 8 mm Innensechskantschlüssels und eines Kurbelabziehers die linke Kurbel Ihres S-Pedelects.
2. Entfernen Sie mit Hilfe eines Torx T20 die drei markierten Schrauben der Motorabdeckung.



3. Entfernen Sie die Motorabdeckung. Die im Bild markierte Nummer ist die Motornummer.



4. Befestigen Sie die Motorabdeckung wieder mit den 3 Torx-Schrauben und einem Drehmoment von 1 Nm.
5. Schrauben Sie die Kurbel wieder mit 45-50 Nm fest.

### Fahrradpass

Modell/Größe: .....

Rahmen-Nr.: .....

### Federgabel/Federbein:

Hersteller: .....

Modell: .....

Seriennummer: .....

### Akku:

Modell: .....

Schlüsselnummer: .....

Spannung (Volt): .....

Amperestunden (AH): .....

Kapazität (Wattstunden): .....

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

**Gebrauch gemäß**  Kategorie 1 E  Kategorie 4 E  Kategorie 5 E  Kategorie 6 E

Zulässige Gesamtbelastung des STEVENS Pedelects: .....

Zulässige Belastung des Gepäckträgers: 25 kg

Anhänger erlaubt  ja  nein

Wenn Anhänger erlaubt – zulässige Anhängelast: .....

Kindersitz erlaubt  ja  nein

Laufрад / Bereifungsgröße: .....

Farbe: .....

Extras: .....

<b>Bremshebel</b>	Rechter Hebel	Linker Hebel
<b>Bremsen-Zuordnung:</b>	Vorderrad-Bremse <input type="checkbox"/>	Vorderrad-Bremse <input type="checkbox"/>
	Hinterrad-Bremse <input type="checkbox"/>	Hinterrad-Bremse <input type="checkbox"/>



#### Gefahr:

Lesen Sie zumindest die Kapitel „Vor der ersten Fahrt“ und „Vor jeder Fahrt“ in Ihrem umfassenden STEVENS Fahrrad-Handbuch auf der beiliegenden CD-ROM.



#### Hinweis:

Registrieren Sie Ihr STEVENS Bike auf [www.stevensbikes.de](http://www.stevensbikes.de). Sie werden im Bedarfsfall über technische Upgrades informiert.

**Für den STEVENS Händler: Kopieren Sie diese Seite für Ihre Kundenkartei und senden Sie eine weitere Kopie direkt nach dem Verkauf des STEVENS Pedelects an die Stevens Vertriebs GmbH**

Stempel und Unterschrift des STEVENS Fachhändlers

© Die Wiedergabe bzw. der Nachdruck ist nicht gestattet

## Übergabeprotokoll

Die Übergabe des oben beschriebenen STEVENS Pedelecs an den Kunden wurde nach der Endmontage in den fahrfertigen Zustand und der Prüfung bzw. Funktionskontrolle der unten stehenden Punkte durchgeführt (zusätzlich erforderliche Arbeiten in Klammern):

- |   |                          |   |                          |
|---|--------------------------|---|--------------------------|
| Beleuchtung                                     | <input type="checkbox"/> | Sattel/Sattelstütze (Sattelhöhe u. Position auf | <input type="checkbox"/> |
| Bremsen vorne und hinten                        | <input type="checkbox"/> | Kunden eingestellt)                             | <input type="checkbox"/> |
| Federgabel (Abstimmung auf den Kunden)          | <input type="checkbox"/> | Schaltung (Endanschläge)                        | <input type="checkbox"/> |
| Federbein/Stoßdämpfer                           | <input type="checkbox"/> | Verschraubungen von Anbauteilen (Kontrolle)     | <input type="checkbox"/> |
| (Abstimmung auf den Kunden)                     | <input type="checkbox"/> | Sonstige durchgeführte Arbeiten: .....          | <input type="checkbox"/> |
| Kettenvernietung kontrolliert                   | <input type="checkbox"/> | .....   |                          |
| Laufräder (Rundlauf/Speichenspannung/Luftdruck) | <input type="checkbox"/> | .....   |                          |
| Lenker/Vorbau (Position/Schrauben mit           | <input type="checkbox"/> | .....   |                          |
| Drehmomentschlüssel kontrolliert)               | <input type="checkbox"/> |   |                          |
| Pedale (Justage der Auslösehärte)               | <input type="checkbox"/> | Probefahrt durchgeführt:                        | <input type="checkbox"/> |

Händler-Name ..... Telefon .....

Ort ..... Fax .....

Straße ..... E-Mail .....

Übergabedatum, Stempel, Unterschrift

Der Kunde bestätigt mit seiner Unterschrift, das STEVENS Pedelec mit den unten ausgewiesenen Begleitpapieren im ordnungsgemäßen Zustand erhalten zu haben und in die Bedienung des STEVENS Fahrrades eingewiesen worden zu sein.

- STEVENS Fahrrad-Handbuch auf CD-ROM inkl. Anleitungen der Komponentenhersteller erhalten

Kunden-Name .....

Vorname ..... Telefon .....

Ort ..... Fax .....

Straße ..... E-Mail .....

Ort, Datum, Unterschrift

Seriennummer STEVENS Pedelec

**STEVENSBIKES.DE**  
**BOSCH-EBIKE.COM**  
**SHIMANO-STEPS.COM**

Ihr STEVENS Händler

STEVENS Vertriebs GmbH  
Asbrookdamm 35  
D-22115 Hamburg

Tel.: +49 40 71 60 70-0  
Fax: +49 40 46 53 14  
Mail: info@stevensbikes.de

# STEVENSBIKES.DE



IHR STEVENS HÄNDLER | YOUR STEVENS DEALER